Fastelovend Made in Efferen

BRAUCHTUM
STIMMUNG *live*
FASTELOVEND

1. Efferener Karnevalsgesellschaft von 1975 e.V.

Gut. Für die Menschen.
Mitarbeiter der Kreissparkasse Köln beim Karnevalsumzug.

Gut für den Karneval.
Kreissparkasse.

Kreissparkasse Köln

www.ksk-koeln.de

Die Kreissparkasse Köln ist der größte Förderer des Karnevals in der Region – sowohl finanziell als auch durch das vielfältige Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. **Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln.**

1. EKG
von 1975 e.V.

Gaststätte
"Zur deutschen Ecke"

Inh. Fam. Steppkes-Tenelsen

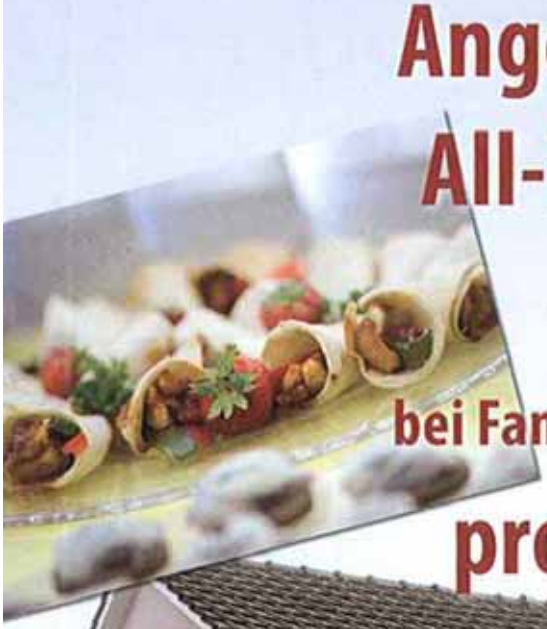
Catering und Party-Service!

Angebot für 2014/15:

All-Inclusiv Angebot

Kalt-warmes Buffet
sowie Getränke,
bei Familienfeiern in unserem Saal

pro Person 38,90 €



Gaststätte „Zur deutschen Ecke"
Wendelinusstr. 72a, 50354 Hürth-Berrenrath, Tel.: 0 22 33 / 3 20 62

40 Jahre Erste Efferener KG
Fastelovend Made in Efferen

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
Leev Jäss un Fründe vun der Ersten Efferener Karnevalsgesellschaft, leev Mitglieder,

Karneval ist eine Mixtur von Tradition und Brauchtum, so der ehemalige Präsident des Festkomitee Kölner Karneval Gisbert Brovot am 08.01.1993 anlässlich der Proklamation des Kölner Dreigestirns. Die Erste Efferener Karnevalsgesellschaft wird 2015 40 Jahre alt. Die heimatliche Brauchtumspflege zu erhalten, ist fundamentiert in der Satzung der Gesellschaft; der nun vierzigste Geburtstag ist der Beleg für die traditionelle Pflege des Kulturguts Karneval. All dies spiegelt sich in dem wider, was die Erste Efferener KG dafür macht. Fastlelovend Made in Efferen ist für uns: 10 Karnevalssitzungen, fünf Damen- drei Herren- und zwei Prunksitzungen im Haus Burgpark zu veranstalten, zur jährlichen Sessionseröffnung bei freien Eintritt einzuladen, 120 Mitglieder zu haben, eine tolle Tanzgarde präsentieren zu können, die Kooperation mit dem Musikcorps Rheingold Efferen zu pflegen, stolz auf die 45 Kinder und Jugendlichen im Kinder- und Jugendtanzcorps zu sein, eine Kindersitzung für die kleinen Narren zu organisieren, den Damenelferrat seit 1978, einen engagierten Senat und das zehnte Dreigestirn der Gesellschaft in der Session 2015 zu stellen und den jährlichen Biergarten bei der Kirmes im August für alle Gäste der Gesellschaft zu öffnen. Es dauerte seine Zeit, bis dies sich alles entwickelt hat, bis das Karnevalsgütesiegel Made in Efferen erreicht werden konnte. Dazu beigetragen haben unsere Gäste, die Besucher unserer Sitzungen, die Mitarbeit und Unterstützung aller Mitglieder und nicht zu vergessen, das unermüdliche Wirken unseres im August 2008 verstorbenen ersten Präsidenten Hans Röhrig. Dass sich das in 40 Jahren so entwickeln konnte, Dank an die Stadt Hürth, der Ortsgemeinschaft Efferen, den Vereinen und den Efferener Bürgerinnen und Bürger. Helfen Sie mit und tragen Sie dazu bei, die Tradition des Kulturguts Karneval und im Besonderen den Fastelovend Made in Efferen weiterhin zu erhalten. Ich wünsche Ihnen eine schöne Karnevalssession 2015, alles Gute und bleiben Sie der Ersten Efferener KG treu.

Ihr

Georg Reichwein
Präsident

Wir gratulieren der 1.EKG von 1975 e.V. zum 40zigsten Geburtstag und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg sowie dem Dreigestirn 2015 eine schöne Session!

Thomas Blank
Ortsvorsteher und Ratsmitglied
02233 - 691009

Sonja Schmitz
Sachkundige Bürgerin
0170 - 2897153

Herbert Verbrüggen
Ratsmitglied
02233 - 66757

Camilla Hölzer
Ratsmitglied
02233 - 64993

Otto Winkelhag
Kreisstag und Sachkundiger Bürger
02233 - 35460

Wir möchten uns für Ihr ausgesprochenes Vertrauen bedanken.

Der CDU-Ortsverband Effern hat mit einem starken Team das Ziel von attraktiven Ortsteilen klar im Auge.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Gemeinsam für unseren Ortsteil!

CDU

Ortsverband Efferen

40 Jahre 1. Efferener Karnevalsgesellschaft von 1975 e.V.

Grußwort für das Festbuch von

Landrat Michael Kreuzberg

Leev Fastelovendsfründe,

die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft von 1975 feiert im Jahr 2015 ihr 40-jähriges Vereinsjubiläum. Dazu übermittle ich dem Verein unter seinem Präsidenten Georg Reichwein und seinem Senatspräsidenten Gerd Effern meine herzlichen Grüße und Glückwünsche. Einen stillen Gruß möchte ich aber auch Hans Röhrig, dem langjährigen und leider verstorbenen Ex-Präsidenten der Gesellschaft, widmen.

Die 1. EKG zählt zu den jungen Karnevalsgesellschaften unseres Kreises. Sie wurde am 17. April 1975 in der Efferener Gaststätte Burgschenke gegründet. In diesen 40 Jahren hat sich die Gesellschaft enorm weiter entwickelt und gilt zu Recht nicht nur in der Stadt Hürth als karnevalistisches Schwergewicht. Mit ihren inzwischen 11 immer gut besuchten Karnevalssitzungen jährlich und dem weit über Efferen hinaus bekannten Sommerfest ist die EKG nicht mehr wegzudenken im Vereinsleben der Stadt Hürth.

Unsere Region an Rhein und Erft ist reich an Vereinen, besonders auch solchen, die sich der Pflege des närrischen Brauchtums verschrieben haben. Ohne sie wären in heutiger Zeit der Sitzungskarneval und die einfallsreichen Umzüge undenkbar.

Mit dieser Gratulation verbinde ich meinen besonderen Dank an diejenigen im Verein, die ihre Freizeit opfern, damit ihre Mitmenschen fröhliche Stunden verleben können. Ohne ihren Einsatz würde das Brauchtum in Hürth und im Rhein-Erft-Kreis viel von seiner Lebendigkeit und Kraft verlieren.

Natürlich stellt die Gesellschaft auch im Jubiläumsjahr wieder ein Dreigestirn.

Ich gratuliere der 1. Efferener Karnevalsgesellschaft von 1975 e.V. zum Vereinsjubiläum und wünsche noch viele Jahre erfolgreiches Wirken und Gottes Segen zum Wohle der karnevalistischen Tradition in Hürth.

Ihr

Michael Kreuzberg
Landrat

M+C

GETRÄNKE & MEHR...

Luxemburger Straße 263-267
50354 Hürth (Hermülheim)
E-Mail: mc.getraenke@netcologne.de

Wir verleihen:

- Kühlanhänger
- Schankwagen
- Festzeltgarnituren
- Stehtische
- Gläser aller Art
- Kühltruhen
- Zapfanlagen
- Kölschträger
- Spülgarnituren, Faßbock usw. . . .

Unser Service:

Fassbier
Immer gekühlt vorrätig

Zuviel gekauft?
Kein Problem, wir nehmen nicht gebrauchte Getränke zurück

Kofferraum-Service
Wir tragen Ihren Einkauf bis in Ihr Auto

Geschenkgutscheine
Immer das Richtige schenken

EC-Cash
Bequem bargeldlos zahlen

Telefon: 0 22 33-7 54 68

GRUSSWORT

Liebe Närrinnen und Narren,

zehn gleich gesinnte Efferener mit Karneval im Blut und dem Herz an der richtigen Stelle waren es, die an einem ganz normalen Tag im April vor nunmehr 40 Jahren den Grundstein für die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft legten. Es dauerte gerade mal zwei Jahre, bis sie den Sitzungskarneval in einem Zelt auf dem Mittelpunktplatz eröffneten, wo heute das Haus Burgpark steht. Hier bezog die Gesellschaft nach Fertigstellung ihre Geschäftsstelle und eröffnete ihr Vereinslokal.

Großen Zuspruch erfuhr die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft, als sie 1985 im Festsaal erstmals mit ihren Sitzungen begeisterte. Seitdem zieht sie mit ihrem Repertoire Groß und Klein in ihren Bann. Sämtliche elf Sitzungen, die der Verein Jahr für Jahr mit viel Liebe zum Detail und großer Leidenschaft ausrichtet, sind ausverkauft. Weit über die Grenzen Hürths hinaus erfreuen sich die Veranstaltungen großer Beliebtheit. Ich bin froh, dass es die traditionsreiche 1. Efferener Karnevalsgesellschaft gibt. Sie hat einen wesentlichen Anteil am hohen Niveau der Brauchtumspflege in Hürth und fungiert allerorten als Botschafter närrischen Treibens.

Die Karnevalisten leisten einen großen Beitrag zum kulturellen Leben in der Stadt Hürth. Sie machen es möglich, dass die Närrinnen und Narren den Alltag vergessen können, sie sich in Verkleidung mal ganz anders geben, schunkeln und lachen. Denn das ist es, was die Menschen immer wieder am Karneval anzieht und was ihn so unverwüstlich macht. Zum 40-jährigen Bestehen gratuliere ich im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Hürth ganz herzlich allen Mitgliedern und Gönnern des Vereins.

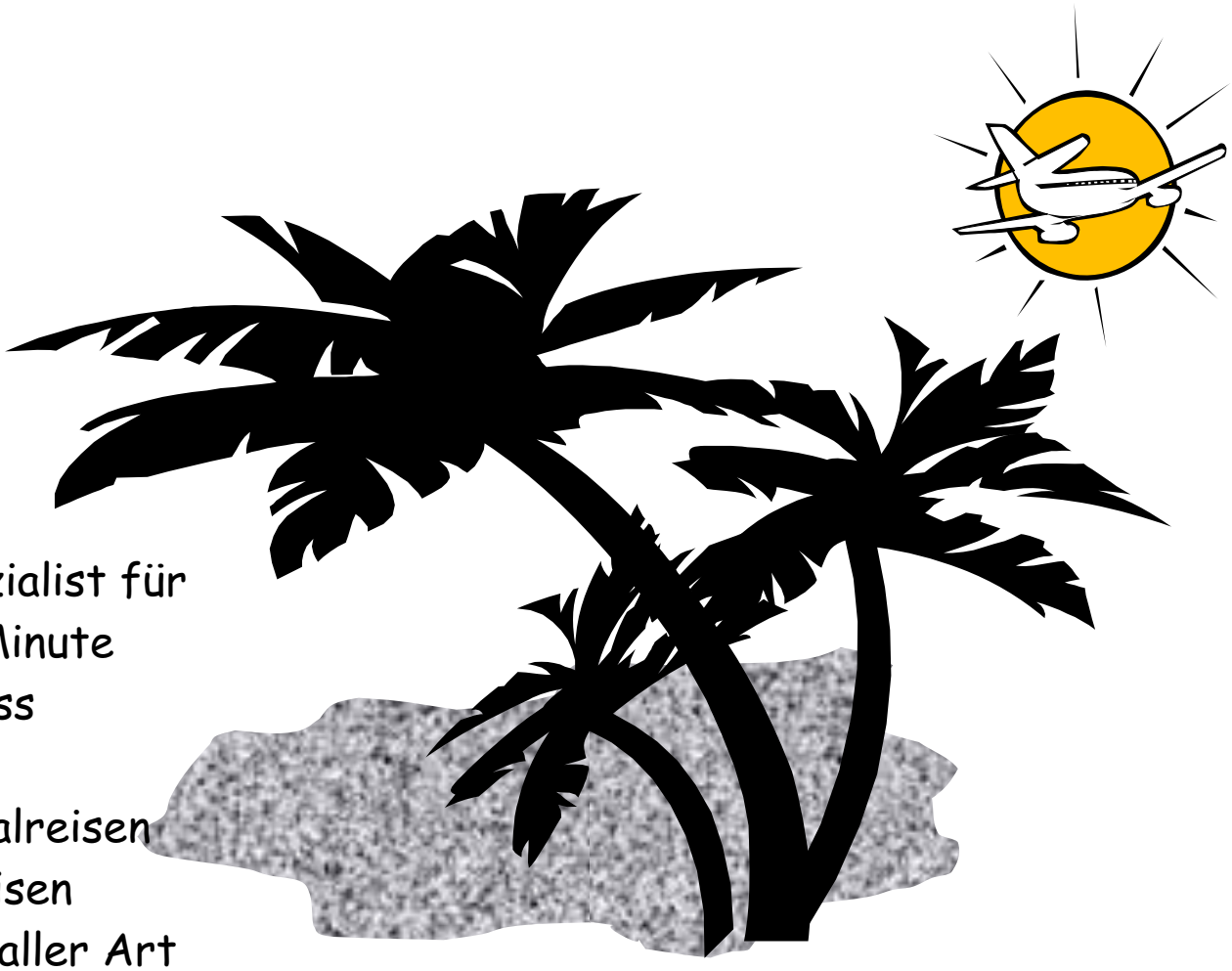
Mein Dank gilt allen, die sich in den vergangenen vier Jahrzehnten um Organisation und Fortbestand der Gesellschaft verdient gemacht haben. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit. Die Mitglieder der 1. Efferener Karnevalsgesellschaft können auf eine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken und haben eine viel versprechende Zukunft vor sich. Auch das ist keine Selbstverständlichkeit. Allen Beteiligten wünsche ich vergnügliche Jubiläumsfeierlichkeiten und ein weiterhin reges Vereinsleben.

Euer

Walther Boecker
Bürgermeister

Reisebüro Jaeger

Ob Nah, ob Fern - wir beraten Sie gern!



Ihr Spezialist für
- Last- Minute
- Wellness
- Städte
- Pauschalreisen
- Fernreisen
- Reisen aller Art

Ritterstr. 30, 50354 Hürth-Efferen
Tel. 02233/65297, Fax 02233/65429
Email: ReisebueroJaeger@t-online.de
www.reisebuerojaeger.de

GRUSSWORT

Liebe Freunde des Efferener Karnevals,

in der kommenden Session blicken wir auf eine 40-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Niemand der Gründungsmitglieder hat sich im April 1975 ausmalen können, dass dieses Engagement eine derart begeisternde Entwicklung nehmen würde. Heute setzt die 1.EKG mit ihrem hervorragenden Sitzungskarneval in jeder Session Glanzlichter, die feste Größen des rheinischen Karnevals im Kölner Umland sind.

Neben dem klassischen Garde-und Offizierscorps, bereichern das große Kinder- und Jugendtanzcorps, der Senat und der Damenelferrat das bunte Vereinsleben. Abgerundet wird das Ganze mit gern besuchten Veranstaltungen auch außerhalb der Karnevalszeit. So macht der Biergarten mit Unterhaltungsprogramm, am zweiten Augustwochenende jeden Jahres, die traditionelle Kirmes zum beliebten Fest für Jung und Alt.

Bei unserem „Zoch“ am Karnevalssonntag ist die Gesellschaft mit großer Teilnehmerzahl und prunkvollen Festwagen einer der Höhepunkte.
In ihrer kommenden Jubiläumssession ganz besonders, da die 1. EKG, diesmal aus den Reihen des Senats, zum zehnten Mal das Dreigestirn in Efferen stellt.
Freuen wir uns also auf eine tolle fünfte Jahreszeit mit Repräsentanten unseres Ortes, die hoffentlich viel Frohsinn verbreiten und uns vereinsübergreifendes „Miteinander in und für Efferen“ erleben lassen.

In Anerkennung des 40-jährigen Beitrags zu unserer Brauchtumspflege, bedanke ich mich, gratuliere von Herzen und wünsche Euch allen „vill Spaß an d‘r Freud“, sowie weiterhin eine gute Hand bei der Vereinsführung, als Garant für künftige Jubiläen.

1. Vorsitzende der

Ortsgemeinschaft Hürth-Efferen e.V.

MITGLIED DER 1. EKG

Christian BROICHER

Süßwaren- und Spirituosen- Großhandel

Max-Planck-Str. 27A

50354 HÜRTH

Süßwaren

Getränke

Spirituosen

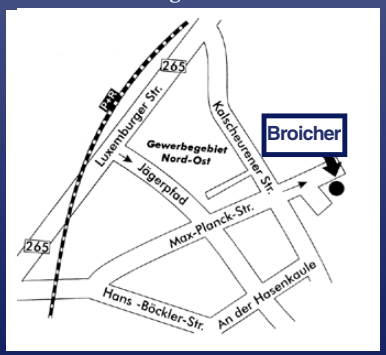
Wurfmaterial

und Saisonartikel

zu fairen Preisen!

Sie finden uns im
Industriegebiet Hürth

A4 Abfahrt Autobahnring Köln SÜD
Köln-Klettenberg



Tel.: 02233 65140
Fax.: 02233 68464
info@christian-broicher.de

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 8 bis 17 Uhr
Samstag 8 bis 12 Uhr

40 Jahre Erste Efferener KG
Fastelovend Made in Efferen

Liebe Freude und Gäste der
Ersten Efferener Karnevalsgesellschaft,

als mich Hans Röhrig Mitte, Ende des Jahres1979 fragte, ob ich bereit wäre, in der Session 1980 mit in den Elferrat bei der Herrensitzung zu gehen, dachte ich nicht, was sich 35 Jahre später daraus entwickeln würde, entwickelt hat.
Es sind daraus Freundschaften entstanden, sieben der damaligen Elferratsmitglieder gründeten 1983 den Senat der Gesellschaft. Mein Senatsfreund Josef Neugebauer und ich sind mit 86 Jahren die beiden ältesten Mitglieder der Gesellschaft, haben den Karneval über 80 Jahrzehnte erlebt, in guten wie in schlechten Zeiten, mit Unterbrechungen und im ständigen Wandel.
Sie die Besucher unserer Sitzungen wissen auch, wie sich der Sitzungskarneval verändert und geändert hat.
Aber es ist alles wie das diesjährige Motto es trefflich ausdrückt, in Efferen gemacht worden, Made in Efferen.
Erinnern wir uns nur, wie bei den früheren Sessionseröffnungen die Damen der Mitglieder den urkomischen Efferener Fastelovend präsentierten oder Christel Klütsch und Brigitte Röhrig als die Putzfrauen vom Burgpark, den Ort, die Leute, die Gesellschaft mit ihren Mitgliedern und sich auf den Arm nahmen.
Ebenso die legendären Senatsfrühschoppen, die größte Freibierfeste in Efferen.

Der erwähnte ständige Wandel belebt den Karneval, gibt ihm neue Ideen und öffnet Wege für die Jugend, die bei uns mit über 40 Kinder und Jugendliche im Kinder- und Jugendtanzcorps sind, sich wieder finden und wohlfühlen. Es bedarf aber auch engagierter Mitglieder die dies alles umsetzten und so gestalten , damit es Spaß und Freude bereitet mit und bei der Ersten Efferener Karnevalsgesellschaft in der Zukunft Fastelovend Made in Efferen erleben und genießen können.

Bleiben Sie gesund und erleben Sie viel Spaß an d`r Freud und stets frohe Stunden bei den Veranstaltungen der Gesellschaft.

Ihr

Christian Broicher
Ehrensenator

PROTOKOLL NR. 1

17. APRIL 1975

in Efferen, Gaststätte Hans Schumacher „Burgschenke
Bachstraße 51 - 21⁰⁰ Uhr -

1.) Gründungsversammlung

Anwesend: Hans Röhrig - Hans Müller
Theo Klütsch - Hanns Frensch
Josef Wirtz - Heinz Ebert
Heinrich Japes - Peter Weidmann
Hans Schumacher
Hans Müllewitz

Die Gründung einer Karnevals-Gesellschaft wurde von den aufgeführten Personen beschlossen.

Die Gesellschaft trägt den Namen:

„Erste Efferener Karnevalsgesellschaft" von 1975

Die Gesellschaftsfarben sind auf der ersten ordentlichen Versammlung zu bestimmen.
Der Sitz der Gesellschaft ist Efferen.
Vereinslokal „Burgschenke Hans Schumacher"
Als 1. Geschäftsführer wurde Hanns Frensch einstimmig gewählt.
Als Gesellschaftsabend wird der 1. Donnerstag eines jeden Monates um 20³⁰ Uhr festgelegt.
1. Kassenwart ist Hans Schumacher, einstimmig gewählt.
1. Vorsitzender wurde Hans Röhrig, einstimmig gewählt.
Der Jahresbeitrag beträgt DM 60,00.
Es ist eine Mitgliedsliste zu führen, jedes Mitglied erhält eine Mitglieds-Nummer, beginnend mit 001.

ges.

ERSTE EFFERENER KARNEVALSGESELLSCHAFT 1. EKG

1975 40 JOHR 2015

Fastelovend Made in Efferen

Als am 11.11.1974 die Session eröffnet wurde, hatte der Ort Efferen turbulente Monate hinter sich. Noch wenige Wochen zuvor war es keineswegs sicher, ob Efferen weiterhin Teil der Stadt Hürth bleiben oder im Rahmen des Köln-Gesetzes künftig zur Domstadt gehören würde. Nach einigem hin- und her und nicht zuletzt breitem Widerstand aus der Efferener Bevölkerung gegen eine Eingemeindung nach Köln, entschied der Gesetzgeber in Düsseldorf schließlich, dass Efferen bei der Stadt Hürth verbleiben solle. Andere von Kölns Expansionsplänen gefährdete Gemeinden wurden dagegen der Stadt Köln zugeordnet – was vielerorts zu großem Unmut führte. Dass sich die mächtige Domstadt mit ihren Millionenstadt-Träumen im Umland wenig Freunde machte, kam dann auch im Kölner Sessionsmotto 1975 „Seid umschlungen Millionen“ zum Ausdruck. Weiterhin Hürth zugehörig wurde Efferen Teil des neuformierten Erftkreises. Dessen Gründung am 1. Januar 1975 fiel mitten in die Session, durch die das Prinzenpaar Theo I. (Klütsch) und Christel (Klütsch) die Efferener Jecken führte.

Gestellt wurde das Prinzenpaar vom Kegelclub. Zwar hatte der Karneval in Efferen auch damals schon eine lange Tradition - eigene Tollitäten gibt es im Ort bereits seit 1937 - einen reinen Karnevalsverein gab allerdings noch nicht. Das rege Karnevalsleben wurde von den örtlichen Sport-, Schützen-, Kegel- und Musikvereinen organisiert. Nach einer großartigen Session 1975 saßen Theo Klütsch und die anderen Beteiligten aus der Mannschaft, die das Prinzenpaar durch die tollen Tage begleite, in der Gaststätte Burgschenke zusammen und schmiedeten Pläne für einen eigenständigen Karnevalsverein in Efferen. Am 17. April 1975, einem Donnerstag, gründete sich in der Gaststätte Burgschenke die 1. Efferener

Die Burgschenke in Efferen: Gründungsort der 1. EKG und Hofburg des Dreigestirns 2015

FRISEUR TEAM BLANK
FTB
...mehr als nur Friseur
Berrenratherstr. 439
50354 Hürth
Tel.: 0 22 33 / 66 98 4
Durch permanente Schulungen und Fortbildungen seit 40 Jahren
Ihr Spezialist und Ansprechpartner für Friseurgepflegtes Haar
Kompetente Beratung und Ausführung bei;
- Schnitt und Frisur
- Farbe und Strähnen
- Umformung und Pflege
entdecken Sie den Unterschied
MITGLIED DER 1. EKG

Karnevalsgesellschaft von 1975 e. V. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Theo Klütsch Heinz Ebert, Hanns Frensch, Heinrich Japes, Hans Müller, Hans Müllewitz, Hans Röhrig, Hans Schumacher, Josef Wirtz und Peter Weidmann. Zum 1. Vorsitzenden wurde Hans Röhrig gewählt, der in den folgenden drei Jahrzehnten noch achtmal wiedergewählt wurde und dieses Amt bis zu seinem Tod im Jahr 2008 inne hatte. Zum insgesamt zehnten Mal stellt die 1. EKG in der Session 2015 das Efferener Dreigestirn. Die drei Tollitäten stammen aus den Reihen des Senats der 1. EKG. Prinz Gerd I. (Effern) wird von Bauer Guido (Mumm) und Jungfrau Appolonia (Thomas Blank) durch die tollen Tage begleitet. Prinzenführer ist Matthias Hellmick. 1980 stellte die 1. EKG zum ersten Mal das Efferener Dreigestirn. Prinz Wilbert I. (Schneider), Bauer Heinrich (Japes), Jungfrau Hans (Krisinger) führten die Efferener Jecken 1980 durch die Session.

Das aktuelle Efferener Dreigestirn und das erste Dreigestirn der 1. EKG 2015 & 1980

BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMAN
Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilie
BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMAN

VERWALTUNG

von WEG- und Mietobjekten in Köln und Umgebung

VERMIETUNG · VERKAUF

von Wohn- und Gewerbeimmobilien in Köln und Umgebung

BERATUNG

rund um die Immobilie

BRINKMANN Immobilien KG

Björn Brinkmann
Wormser Straße 37 · 50677 Köln
Telefon: 0221 / 38 56 38 · Fax: 0221 / 37 51 00

E-Mail: info@brinkmannimmobilien.de
www.brinkmannimmobilien.de

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail!
Gerne lassen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot zukommen.

BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMAN
Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilie
BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMANN Immobilien · BRINKMAN

Vorbereitungen zur Aktivierung des Sitzungskarnevals in Efferen

Flankiert wurde die Session 1976 von den olympischen Winterspielen, Anfang bis Mitte Februar in Innsbruck. Dort sorgten aus deutscher Sicht vor allem „(Gold-)“ Rosi Mittermaier mit zwei Goldmedaillen in den Ski-Alpinen Wettbewerben und die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft, die sensationell die Bronzemedaille holte, für reichlich Frohsinn. Der Kölner Karneval stand 1976 ganz im Zeichen Willi Ostermanns. Kölns wohl wichtigster Heimatdichter und Ikone des kölschen und rheinischen Liedguts wäre 100 Jahre alt geworden. Für das Festkomitee allemal Grund genug, ihm das Sessionsmotto 1976 zu widmen: „Sang und Klang mit Willi Ostermann“. Für „Sang und Klang“ sorgten mit ganz neuen kölschen Tön seit zwei, drei Jahren auch junge Mundartbands, die ähnlich wie Rock- oder Popgruppen arrangiert waren und mit verschiedenen Gitarren, Bass und Schlagzeug daher kamen - allen voran natürlich die Höhner und die Bläck Föös um Tommy Engel. Letzteren gelang mit „Drink doch ene met“ nicht nur der Sessionshit 1976, sondern auch ein echter Karnenvals-Evergreen. Im Kölner Dreigestirn war 1976 übrigens auch ein Hürther vertreten. Der Arzt Dr. Jan-Uwe Disselbeck begleite Prinz Hans I. (Lindemann) und Bauer Hans (Burckhart) als Jungfrau Hanna durch die Session. Efferen hingegen entfernte sich in diesem Jahr, zumindest gefühlt, auch geografisch ein kleines Stückchen weiter von Köln. Die letzten Häuser, der quasi direkt an die Domstadt grenzenden Siedlung Schleifkotten wurden abgerissen. Das Gelände ging im Grüngürtel auf. Die Ringer

TGA JANSEN

Technische Gebäudeausrüstung

Sanitär + Heizung

TGA - Jansen GmbH & Co. KG

Büro:	Lortzingstr.29 50354 Hürth - Efferen
Tel.:	02233 - 979 38 0
Fax:	02233 - 979 38 12
E-Mail:	info@tga-jansen.de
Internet:	www.tga-jansen.de

GENAU RICHTIG... ERFOLG IST PLANBAR

des KSV Efferen kämpften in der 1. Bundesliga – West gegen den Abstieg – schafften aber trotz des letzten Platzes, wie schon in der Vorsaison den Klassenerhalt. Der weit über die Region hinaus bekannte und überaus erfolgreiche Musik-Corps Rheingold Efferen feierte sein 25 jähriges Bestehen. (Seit 2011 begleitet der Musik-Corps unsere Garde). Prinz Willi IV. (Müller) regierte die Efferener Jecken. Er kam wie schon sein(e) Vorgänger aus Reihen des Kegelclubs. Bei der 1. EKG wurde der Beschluss gefasst, den Sitzungskarneval im Ort wieder aufleben zu lassen. Und direkt in die Tat umgesetzt. Entsprechend stand das Jahr 1976 für unsere Gesellschaft ganz im Zeichen umfangreicher Planungen und Vorbereitungen für die Karnevalssitzungen in der nächsten Session.

Start in den Sitzungskarneval

Das Kölner Sessionsmotto „Mer loße de Pöppcher danze“ war dem 175 jährigen Jubiläum des Kölner Hänneschen Theaters gewidmet. Marieluise Nikuta sang zum ersten Mal das offizielle Mottolied und sollte dies noch die nächsten 35 Jahre tun. Der 1. FC Köln holte durch ein 1:0 in Frankfurt gegen den Hertha BSC nach langer Durststrecke endlich wieder einen Titel – den DFB Pokal. Um den spielte 1977 erstmals auch der damalige Landesligist BC Efferen. Allerdings scheiterten die Blau – Weißen gleich in der ersten Hauptrunde mit 1:6 beim Zweitligisten Westfalia Herne. Der BC stellte mit Prinz Willi V. (Gernert) und seiner Ehefrau Prinzessin Karin in dieser Session auch das Efferener Prinzenpaar. Mit der Gründung der Wilden Horde Efferen bekam der Ort den Zweiten Karnevalsverein. In Hürth-Mitte wurde das Einkaufszentrum Hürthpark eröffnet. Damit

Grill- und Pizzeria

Burgpark Grill

„Wir wünschen einen guten Appetit!“

Bestellung unter:
02233/66 204

Onlinebestellung unter:
www.burgparkgrill.de

Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 22.00 Uhr; Bachstraße 33; 50354 Hürth-Efferen

50 JAHR e-weinzierl

Elmar Weinzierl Omnibustouristik GmbH

Partner der KÖLNER HAIE

COMFORT BUS

EXCLUSIV BUS

Oberer Komarweg 2 - 50969 Köln (Zollstock)
Telefon 0221-9 36 44 10 - Fax 0221-9 36 44 11
info@e-weinzierl.de
www.e-weinzierl.de

bekam die Großgemeinde Hürth ein eigenes Stadtzentrum. Zu einem großen Erfolg wurden die beiden ersten Sitzungen der 1.EKG. Im Festzelt auf dem Kirmesplatz gabs eine Prunk- und eine Herrensitzung. Wo heute das Haus Burgpark steht, wurde das Zelt festlich dekoriert und die Veranstaltungen konnten beginnen. Heute wäre das bei unserem Aufwand sowohl technisch wie auch logistisch nicht mehr zu bewerkstelligen. Allerdings muss man auch sagen, die „Zeltsitzungen“ hatten Ihren Charme und sind für die Gesellschaft der Startschuss in den Sitzungskarneval gewesen.

Unser Motto: *“E MÖTZJE VOLL FREUD”*

So lange ist es schon her, dass der 1. FC Köln zum letzten Mal Deutscher Fußballmeister wurde – 1978 war für den FC das erfolgreichste Jahr in der damals noch jungen Vereinsgeschichte – denn das mit Nationalspielern und Stars aus dem 1974er Weltmeisterkader gespickte Team von Trainerlegende Hennes Weisweiler holte sich nach der erfolgreichen Titelverteidigung im DFB-Pokal gegen Fortuna Düsseldorf – wenige Wochen später auch die Meisterschale und gewann damit zum ersten und bislang einzigen Mal das begehrte Double. Was die Höhner zu ihrem ersten FC-Lied „Unser Bock es Meister“ veranlasste. Überhaupt sorgten die Höhner 1978 mit ihrem Debütalbum „Ich well noh Hus“ für Furore und landeten auch gleich den Sessionshit: Blootwoosch, Kölsch un e lecker Mädche. Das Kölner Sessionsmotto lautete „Flohmarkt Colonia“. Die Großgemeinde Hürth erhielt 1978 die Stadtrechte. Aus dem Ortsteil Efferen wurde der Stadtteil Efferen – in dem es in dieser Session erstmals seit fast 40 Jahren – wieder ein Dreigestirn gab. Prinz Hans II. (Schumacher), Bauer Friedhelm (Weyer), Jungfrau (Becker) kamen alle drei vom Reitverein. Unsere 1. EKG setzte 1978 ihr Engagement für den Sitzungskarneval fort und wartete im Jahr 1978 neben einer Herren- und einer Prunksitzung auch erstmals mit einer Damensitzung auf.

Sonntag EXPRESS

12:0 Traumsieg für Gladbach, aber:

Köln ist Meister!

Köln steht kopf!

5:0-Triumph in St. Pauli

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7-4,3; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 179-113. TSI®-Motor, Kraftstoffverbrauch in l/km innerorts 10,1 / außerorts 6,0 / kombiniert 7,4 / CO_2-Emission kombiniert 172 g/km.

Verkauf: Luxemburger Str. 378-392
50354 Hürth-Hermülheim

ServiceCenter: Rondorfer Str. 72
50354 Hürth-Efferen

Audi

ŠKODA

www.bautz-klinkhammer.de

Unser Motto: ***“MET FREUD ALAAF UN DECKE TROMM TRECKE MER DURCH DIE SESSION“***

In Köln – Zollstock wurde das neue Südstadion eingeweiht. Es sollte als Heimstädte des „Ewigen Zweitligisten“ Fortuna Köln bald bundesweit bekannt sein. Das Kölner Karnevalsmotto hieß 1979 „Kölsche in aller Welt“. Den Sessionshit landeten wieder die Höhner – diesmal mit „Ich ben ne Räuber“. Bei den Komunalwahlen wird die SPD in Hürth wieder stärkste Partei und stellt mit Rudi Tonn auch den Bürgermeister – der bis 1999 an der Spitze der Stadt Hürth stehen wird. Die MGV Liederkranz Efferen feiert ihr 85 jähriges Bestehen und stellt in der Session 78/79 mit Prinz Peter III. (Assenmacher) und seiner Gattin Prinzessin Liesel I. das Efferener Prinzenpaar – eine echte Familienangelegenheit – denn Unterstützung bekam das Paar von seinen Söhnen – Gerd und Dieter. Das Motto des Efferener Prinzenpaars: “Fastelovend met Gesang un Klaaf - Efferen Alaaf”. Bei der EKG wird der Sitzungskarneval weiter etabliert – drei Sitzungen im Festzelt wollen reibungslos über die Bühne gebracht werden. In den Anfangsjahren unserer Gesellschaft – eine echte Herausforderung für alle Beteiligten. Die sollte im nächsten Jahr noch größer werden – denn gleich zu Beginn des neuen Jahrzehnts – und zum ersten kleinen Jubiläum – dem 5 jährigen Bestehen – wird unsere Gesellschaft erstmals das Efferener Dreigestirn stellen.

Döring
Malerarbeiten

Maler- u. Tapezierarbeiten
Teppich- und Laminatverlegung
Reibe- und Kunststoffputz
für Innen und Außen
Fassadenanstrich
Wärmedämmung

Josef Döring
Malermeister

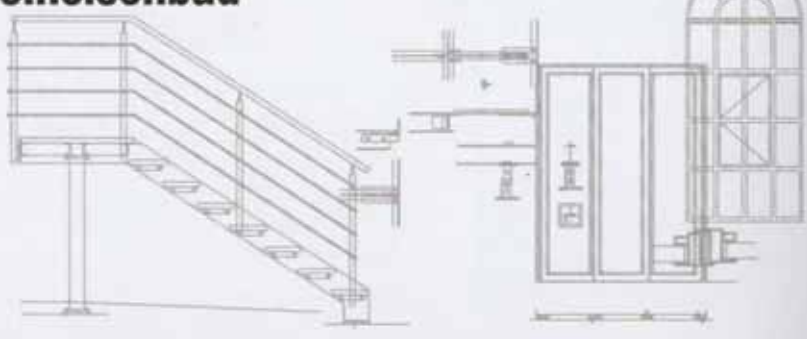
An der Bauerbank 5
50354 Hürth
Tel.: 0 22 33 / 6 44 51
Fax: 0 22 33 / 9 39 97 03
E-Mail: malermeisterdoering@web.de

MITGLIED DER 1. EKG

günter + peter hartung

metallbau schlosserei feineisenbau

50354 hürth - efferen
robert-bosch-straße 2
telefon 02233 / 65101
telefax 02233 / 66438



MITGLIED DER 1. EKG

Unser Motto: *“FÜNF JOHR SINN MER DO“*

Unsere noch junge Gesellschaft stellt 5 Jahre nach ihrer Gründung erstmals das Efferener Dreigestirn. Prinz Wilbert I. (Schneider), Bauer Heinrich (Japes), Jungfrau (Hans Krisinger) führen die Efferener Jecken durch die Session. Als Prinzenführer fungierte unser Präsident Hans Röhrig. Damit werden die Tollitäten im Ort Efferen erstmals von einem ausgewiesenen Karnevalsverein gestellt. Das Motto des Kölner Karnevals im Jahr 1980: „Mer losse d’r Dom verzälle“. In dieses Jahr fällt auch die Gründung der Garde der 1. EKG. Der erste Komandant heißt Theo Klütsch.

Unser Motto: *“JECK RUND ÖM DE BURG“*

Im Jahr 1981 stellt der Stammtisch “Kläävv Botze” das Efferener Dreigestirn. Prinz Peter IV. (Blatzheim), Bauer Lothar (Scherzinger), Jungfrau Lambertine (Lambert Korr) stehen den Efferener Jecken vor. Für Efferen war 1981 ein besonderes Jahr: Erstmals fand das Burgfest statt. In Köln stand der Karneval in diesem Jahr im Zeichen des “Circus Roncalli” „Circus Colonia“ lautete das Sessionsmotto.

Unser Motto: *“DAT WORE NOCH ZIGGE“*

Zum zweiten Mal wird das Dreigestirn in Efferen von einem Karnevalsverein ges-

Aktiv für Ihre Erfolgsbilanz

STEUERBERATER
NORBERT MATT

Meine Kanzlei ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, indem Unternehmen und Unternehmer als auch private Kunden in allen steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und Rating-Fragen beraten werden.

Ihre Aufmerksamkeit möchte ich auf eine Besonderheit der Kanzlei lenken. Das Premium-Paket Rechnungswesen mit wöchentlicher Buchhaltung, OPOS Auswertungen und Mahnwesen erfüllt alle Voraussetzungen für ein optimales Debitoren-Management.

Informationen auch zu allen anderen Geschäftsbereichen erhalten Sie unter:

www.steuerberater-matt.de

MITGLIED DER 1. EKG

Norbert Matt
Steuerberater
Rating-Analyst (FH)
Tel.: +49 2233 963630
Fax.: +49 2233 96363620
Norbert.Matt@Steuerberater-Matt.de

tellt. Prinz Adi I. (Kleefisch), Bauer Willi (Hilgert), Jungfrau (Blum) kommen von der Karnevalsgesellschaft “KG Grün-Gold”. In Köln lautete das Motto „Karneval der Schlagzeilen – Närrische Nachrichten“. Die Höhner landeten mit “Ich ben ne Räuber” einen echten Karnevals Evergreen. Die EKG gründet das Tanzcorps.

Unser Motto: *“OB AM DUFFESBACH ODER AM RHING LÖSTIG WOLLE MER SINN“*

Stellt der Kegelclub “Böse Buben” das Efferener Dreigestirn. Unter dem Sessionsmotto “Rund um de Burg in Jasse un Strosse vum Fastelovend dunn mer nit losse” begleiteten Bauer Peter (Buscher), Jungfrau Willi (Müller), Prinz Josef IV. (Kleefisch) durch die Session. Die erste Efferener KG wächst immer weiter. In diesem Jahr gründet sie ihren Senat. Das Motto im Kölner Karneval lautete „Es war einmal… Kölner Karneval wie ein Märchen“.

Unser Motto: *“8 JOHR FIERTE MIR IM ZELT ET WORE E BESJE CIRKUS-WELT“*

Inzwischen eine der beliebtesten Kinderitzungen in der Region

Prinz Hans III. (Eckstein), Bauer Josef (Neugebauer), Jungfrau (Herkenrath) von der “MGV Liederkranz” führen die Efferener Jecken durch diese Session. „Hits us Kölle un us aller Welt“, so das Motto des Kölner Karnevals in diesem Jahr. Die 1. EKG bereichert den Efferener Sitzungskarneval erstmals mit einer Kindersitzung.

HAUS BURGPARK

seit 1984

Für festliche Anlässe, Familien, oder Betriebsfeiern,
Konferenzen oder Tagungen bieten sich unsere verschiedenen
Räumlichkeiten von 20 bis zu 800 Personen an
Wir stehen, Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

HAUS BURGPARK

Bachstr. 26 * 50354 Hürth
Tel. 02233/64545 * Fax 02233/64734
www.hausburgpark.de * info@hausburgpark.de

Küchenzeiten:
Donnerstag bis Samstag von 11.00 bis bis 22.00 khr
soitittag von. 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
und von 18.00 bis 2.2.00 Uhr
Montag bis Mittwoch geschlossen

Gesellschaften und Buffets außer Haus
sind nach Vereinbarung
an allen Wochentagen möglich.

Unser Motto: *“10 JOHR 1. EKG - DAT WOR EN JOD IDEE“*

Zum 10-Jährigem Jubiläum unserer Gesellschaft führt der Präsident der 1. EKG Hans Röhrig als Prinz Hans IV. das Efferener Dreigestirn an. Zu seinem Gefolge zählen Bauer Theo (Klütsch), Jungfrau Josef (Schwister). Prinzenführer ist Christian Broicher. Als Motto wählten die Drei “Dot Freud üch maache, met uns danze un laache, fiert Fastelovend vun Hätze met drei Efferener Fetze!”. Die 1. EKG feiert den Umzug vom Zelt auf dem Schulhof der Grundschule in den Burgpark in dem nun die Sitzungen der Gesellschaft stattfinden. Das Kölner Motto hieß ”Ene Besuch em Zoo – Met jroße un met kleine Diere“ und fand sich auch im gleichnamingen Sessionshit der “Bläck Fööss” wieder.

Unser Motto: *“11 JOHR MAACHE MER RABATZ FASTELOVEND ES UNSER RUMMELPLATZ“*

Mit Prinz Werner I. (Schardt), Bauer Otto (Hans Otto Döring) und Jungfrau Claudia (Claus Dieter Frank) stellte die Gruppe Klütsch das Efferener Dreigestirn. Unterstützt von Prinzenführer Alfred Fahnenstich führten die Drei die Efferener Jecken unter dem Motto “Wat Ahle künne dun Junge liere, von Hätze Fastelovend fiere!” durch die Session. In der 1. EKG wurde der Sitzungskarneval weiter etabliert – und erstmals um eine zweiten Damensitzung ergänzt. Im Kölner Karneval bekamen die bzw.

Gaststätte Burgschenke

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag bis Donnerstag ab 17 Uhr

Freitag von 10 bis 14 Uhr
und ab 17 Uhr

Samstag und Sonntag ab 10 Uhr

Tel.: 02233/67151

Inhaber: Bettina und Lotfi Dridi

Hürth-Efferen, Bachstr. 51

Hofburg des Dreigestirns 2015

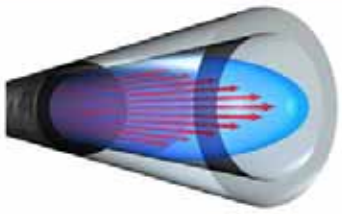
„De Höhner“ wie sie noch damals hießen, ein neues Gesicht und einen neuen Namen. Henning Krautmacher folgte Peter Horn als Frontmann der Band nach und der Zusatz „De“ verschwand aus dem Bandnamen. Auch den Karnevalshit 1986 „Echte Fründe“ lieferten die Höhner. Fortuna Köln verpasste erst im Entscheidungsspiel der Relegation gegen Borussia Dortmund den Aufstieg in die Fußball Bundesliga. Nach einem 2:0 zu Hause und einer 1:3 in Dortmund erreichten die Südstädter ein Entscheidungsspiel das allerdings mit 0:8.

Unser Motto: *“KARNEVAL EN RIO ES SECHER SCHÖN DOCH ET JEHT NIX FÜR EFFERENER TÖN“*

Zum dritten Mal seit Bestehen unserer Gesellschaft stellt die 1. EKG das Efferener Dreigestirn. Prinz Manfred I. (Meurer), Bauer Hans (Kleefisch), Jungfrau August (Lennartz) führen die Efferener Jecken durch die Session. Prinzenführer war Christian Broicher. Alle vier kamen aus den Reihen des Senats. Das Motto im Kölner Karneval lautete: “Janz Kölle dräump - un jede Jeck dräump anders”. Den Karnevalshit 1987 landeten (erstmals in neuer Besetzung) die Höhner mit „Pizza wundaba“.

Unser Motto: *“EFFEREN FRÖHER UN HÜCK“*

1988 stellte sich die Große Efferener Karnevalsgesellschaft Grün-Gold von 1982 in den Dienst des Efferener Karnevals, drohte doch eine „prinzenlose Session“. Kurz entschlossen wurden unser heu-



Parabolic-Sanierungsverfahren.
Europaweit patentiert!

So geht Innenabdichtung
von Gasleitungen heute!

QBS Gas®

Der Maßstab für Gas-Sicherheit!

- Durchführung gesetzl. vorgeschriebener Prüfungen von Erdgasleitungen innerhalb von Gebäuden
- Sanierung undichter Gasleitungen mit patentiertem Verfahren. Ohne Schmutz, in kürzester Zeit.

www.QBSGAS.de 02233 - 9793810

tige Senator Prinz Peter V. (Hartung) und Prinzessin Iris I. (Kleefisch) proklamiert. Prinzenführer war Alfred Schwickert und Adjudantin Maria Schwickert. Der Senat der 1. EKG feiert sein fünfjähriges Bestehen mit dem ersten Senatsfrühshoppen. In Köln stand die Session 1988 unter dem Motto „Kölle Alaaf - COLONIA FEIERT FESTE" – Hit der Session war "Buenos Diaz, Matthias" von den Paveiern.

Unser Motto:
"ALT WIDDER E STROSSEFESS"

Mit Prinz Rolf und Prinzessin Gerlinde Herkenrath stellte der MGV Liederkranz das Efferener Prinzenpaar, das von Peter Assenmacher durch die Session geführt wurde. Das Motto lautete: "Wo der Fastelovend weed im Hätz jebore, do jeht de Freud och nie verlore!" Die 1. EKG veranstaltet zum ersten mal jetzt auch eine zweite Prunksitzung. Die 1. EKG gründet ihre Kinder- und Jugendabteilung Das Motto im Kölner Karneval lautete: "Wir machen Musik - Met vill Harmonie". Der Sessionshit kam von den erst ein Jahr zuvor gegründeten Filue "Ich hab drei Haare auf der Brust". Der 1. FC Köln wurde hinter Bayern München Vizemeister in der Fußball Bundesliga.

Unser Motto: ***"15 JAHRE ERSTE EFFERENER KG"***

Den Sessionsauftakt am 11.11.1989 werden viele Jecken wohl nie mehr vergessen. Nur zwei Tage zuvor fiel die Berliner Mauer,

Damen- und Herren-Salon

Alice und Bettina

50354 Efferen · Hebbelstraße 2 · ☎ 02233 / 68290

Ihr Partner in Sachen Naturstein.

STEINTECHNIK BOLLIG

www.steinhandel-bollig.de

Tel.: 0 22 33 / 92 21-58 | Fax: 0 22 33 / 92 21-60

die unser Land Jahrzehnte lang teilte. 1990 stellte die 1. EKG zum vierten Mal das Efferener Dreigestirn. Prinz Peter VI. (Buscher) führte die Efferener Jecken gemeinsam mit Bauer Bernhard (Foullong) und Jungfrau Jakob (Keet) durch die Session. Das Motto als Prinzenführer stand Wilbert Schneider dem Triofolium zur Seite. Das Motto der Drei lautete: „Et soll so blieve in Iwigkeit; de Burg, uns Effere un Spaß an de Freud„

Unser Motto:
“EFFEREN 2000 - OB ES WOHR ES ODER NIT MER SINN FRUH DAT ES US EFFEREN JITT“

Auch diese erste gesamtdeutsche Session wird vielen Zeitgenossen in Erinnerung bleiben. Allerdings nicht in so guter. Wegen des Golfkriegs wurde der Rosenmontagszug in Köln abgesagt – für viele Karnevalisten der Albtraum schlechthin. Unter dem Motto “Trotzdem Alaaf”, trafen sich in Köln 2000 Jecken erstmals wieder zum mittelalterlichen Geisterzug, der seitdem jedes Jahr am Karnevalssamstag stattfindet. In Efferen stellte der Kegelclub Jung Holz von 1974 das Dreigestirn. Prinz Walter (Königsfeld), Bauer Lothar (Wagner) und Jungfrau Karl-Heinz (Bong) waren die Tollitäten. Ihr Motto: “Wat mer als Pänz gedräump, hück es et wohr Fastelovend zo fiere met üsch in diesem Johr”. Prinzenführer war Alfred Schwickert. Aus diesem Schmötzje sollte ein Jahr später die Ehrengarde Efferen von 1992 e. V.

Gruselig und ganz schön laut ging es natürlich wieder beim Geisterzug zu.

Geister hatten höllisches Vergnügen

Hexen und Teufelchen auf Familienausflug

exp **Köln** - Am Anfang wurde der Geisterzug ja noch belächelt, doch jetzt ist er aus dem kölschen Karneval nicht mehr wegzudenken. Da mochten noch so dunkle Regenwolken am Himmel aufziehen, da mochte der Wind noch so ungemütlich pfeifen - große und kleine Geister, Hexen und Teufel(chen) und der Ähzebär ließen sich den Spaß am Krachmachen nicht verderben.

Mit Fackeln, Trommeln und diversen Lärminstrumenten gingen ganze Familien mit Kind und Kegel von der Schildergasse pünktlich um 19 Uhr in Richtung Alter Markt, vorneweg die Samba-Trommler von „Klüngel Tropical“. Gespenstische Atmosphäre machte sich wenig später in der Altstadt breit, als sich der Zug mit Fackeln und Trommeln durch die engen Gäßchen schob.

Aber auch immer mehr ganz „normale“ Fuß- und Musikgruppen machen beim Geisterzug mit. So kam es, daß die Teilnehmerzahl des Vorjahres noch einmal übertroffen wurde. Schon beim Start rund um den Neumarkt war es gespenstermäßig voll.

„Wenn die Welt erst närrisch wird, wird sie bald vernünftig“ hieß das Motto der Gruselfrauen und -männer, die ihre Vernunft auch unter Beweis stellen wollten. Leere Fläschchen kamen in den Container.

Johannes Mund · 50354 Hürth (Gleuel)

Ihr TAXI in Hürth

Telefon (0 22 33)
3 33 33
3 55 55

Kurierfahrten
Krankenfahrten
Flughafentransfer

www.taxi-mund.de
info@taxi-mund.de

Unser Motto: ***“MER LOSS UNS NIX MIE VERZÄLLE MER SCHMIESSE WIDDER KAMELLE“***

Anlässlich ihres zehnjährigen Vereinsjubiläums stelle die KG Grün – Gold von 1982 das Efferener Dreigestirn 1992. Prinz Alfred I. (Schwickert), Bauer Michael (Unnau) und Jungfrau (Becker) führten die Jecken an. Mit der Ehrengarde von 1992 gründet sich der dritte Karnevalsverein in Efferen. Die 1. EKG wird ein kleines Stückchen berühmter – der WDR berichtet in einem Fernsehbeitrag über die Vatertagstour der Gesellschaft.

Unser Motto:
“SPASS AN DER FREUD’ UN JECKE TÖN DANN ES ET LEVVE DUBBELT SCHÖN“

Prinz Toni II. (Clasen), Bauer Jürgen (Clasen) und Jungfrau Jacobine (Jaap Boumann) vom Stammtisch Löstige Ströpp stellten in diesem Jahr das Efferener Dreigestirn. Es war ein reines Familien-Dreigestirn. Toni und Jürgen sind Brüder, Jungfrau Jaap ist mit deren Schwester verheiratet. Das Motto der drei lautete: “Nä, wat es dat Levve schön, em Efferener Wind voll jecke Tön!”.

Begleitet wurde das Trio von Prinzenführer Heinz Persch. Die 1. EKG erweitert den Sitzungskarneval und richtet erstmals eine zweite Herrensitzung aus.

Kundendienstbüro
Christos Georgopoulos
Telefon 02233 9390430
Telefax 02233 9390431
Christos.Georgopoulos@HUKvm.de
Kaulardstr. 74, 50354 Hürth-Efferen
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. 14.00–19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wer sie hat, hat's gut.
Unsere private Altersvorsorge

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Einfach mal zurücklehnen und ausspannen ... Weil das wichtige Thema »Altersvorsorge« endlich erledigt ist - mit einer privaten Altersvorsorge bei HUK-COBURG.

Am besten gleich beraten lassen!

aboveWeb

WEBDESIGN / WEBDEVELOPMENT / DIGITALDESIGN / PRINTDESIGN

www.above-web.de

aboveWeb - Benjamin Raum - **Freelancer**
+49 176 99 655 434 - info(AT)above-web.de

Unser Motto:
"EUROPAS GRENZEN SIND PASSE ZESAMME FASTELOVEND FIERE ES OK"

Der MGV Liederkranz stellt zu seinem 100 jährigen Bestehen das Efferener Dreigestirn 1994- Unter dem Motto: „Met Frohsinn un Gesang trecken mir an einem Strang! Dem MGV zu Ihr - die 100 fiere mir!" führen Prinz Bernd (Frechen), Bauer Paul (Krumbein) und Jungfrau Günther (Hinz) die Efferener Jecken an. Unterstützt wurde das Trio von Prinzenführer Karl-Heinz Bong. Als Begleitcorps fungierten die Ehrengarde Efferen von 1992 e.V. und Weissfräcke MGV Liederkranz. Die 1. EKG baut einen neuen Prinzen- und Senatswagen.

Unser Motto: ***"20 JAHRE ERSTE EFFERENER KG FASTELOVEND-SPILLCHER WIE EH UND JE"***

Zum 20 jährigen Jubiläum stellt die 1. EKG zum fünften Mal das Dreigestirn. Prinz Dieter (Vogelfänger), Bauer Friedel (Hellmick) und Jungfrau Willy (Derigs) werden von Georg Reichwein durch die Session geleitet. Das Motto der Drei: "Für uns Gesellschaft sin mer Drei em Jubiläumsjohr dobei. Met Üch ze laache un ze jubiliere vun Hätze Fastelovend fiere!" Ein Jubiläumsjohr hatte auch der BC Efferen. Die Blau-Weißen wurden 75 Jahre alt.

Unser Motto:
"MIR FIERE SOLANG ET LÄMPCHE BRENNT - FASTELOVEND A'LA ORIENT"

Prinz Ingo (Alexius), Bauer Horst (Mahr) und Jungfrau Dieter (Geisler) vom Stammtisch Lustige Laubenpieper stellten das Dreigestirn. Bernd Frechen, Prinz 1994, führte das Trio durch die Session. Das Motto der drei: "Als Fründe em Fasteleer - wie im Levve - dun mer Freud un Fruhsinn üch jevve!" Zum letzten Mal fährt die 1. EKG zur Angeltour nach Bleialf.

Unser Motto:
"FASTELOVEND WIE IM MÄRCHEN"

Zu ihrem 15 jährigen Bestehen stellt die KG Grün-Gold das Efferener Dreigestirn. Prinz Armin (Krieger), Bauer Karl-Heinz (Schmitz) und Jungfrau Oliver (Scheffler) führten die Effrener Jecken unter dem Motto: „"Op alt, op jung, op ärm, op rich, mir fiere Fastelovend mit alle glich" an. Ernst Münsch, Prinz 1974, geleitete das Dreigestirn 1997 durch die Session. Die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft gibt sich eine Ehrenordnung.

Unser Motto:
"OB EM ALL ODER OP DE ÄD-FASTELOVEND ES ET FIERE WÄT"

In diesem Jahr hat Efferen ein Prinzenpaar. Prinz Helmut und Prinzessin Ingrid (Sattler) feiern unter dem Motto:

"Fastelovend fiere met Hätz un Siel, Üch Freud ze maache es unser Ziel". Die 1. EKG erweitert den Sitzungsreigen um eine dritte Herrensitzung.

Unser Motto:
"FASTELOVEND EM DSCHUNGEL DAT ES DER HIT DIE 1. EKG FIERT TIERISCH MET"

In der letzten Session des 20. Jahrhunderts stellte wie schon im Vorjahr die Ehrengarde die Efferner Tollitäten. Unter dem Motto: „"Maht Freud üch, fiert Fastelovend met Hätz un Humor, dat wünsche üch Prinz, Jungfrau un Boor!"führten Prinz Jakob (Flock), Bauer Manfred (Töller) und Jungfrau Udo (Arnolds) die Jecken an. Unterstützt wurden die Drei von Karl-Heinz Bong.

Unser Motto: ***"25 JOHR MAACHE MIR EM FASTELEER - OCH EM NEUE JOHRTAUSEND JET ES WIGGER HOCH HER"***

25 Jahre 1. Efferener Karnevalsgesellschaft – Grund genug zum sechsten Mal das Efferener Dreigestirn zu stellen. Prinz Friedel (Hellmick), Bauer Josef (Döring) und Jungfrau Matthias (Hellmick) hatten unter dem Motto: "Met Üch singe, danze, laache und nur jecke Sache maache, em Hätze immer Sunnesching, dat soll unser Motto sin!"eine tolle Session. Begleitet wurde das Trio von Gerorg Reichwein und Michael Pütz.

Unser Motto: ***“DÄ SALOON ES FEST EN UNSERER HAND - FASTELOVEND EN TEXAS HAN SE NOCH NET JEKANNT“***

Prinz Heiner I. (Schmitz) führt die Efferener Jecken durch die Session. Bei der 1. EKG formiert sich der Senatsvorstand mit Norbert Matt, Gerd Effern und Thomas Blank neu. Das Motto im Kölner Karneval lautete: „Köln kann sich mit allen Messen“

Unser Motto:
“DAT DEIT DEM FASTELEER NET SCHADE - MIR KÜNNE JETZT EM EURO BADE“

Jungfrau Julia (Jürgen Schwickert), Prinz Uwe I. (Falkenbach) und Bauer Gisbert (Michel), kommen wie auch Prinzenführer Alfred Schwickert von der KG Grün-Gold, die 20 Jahre alt wird. Das Motto lautet dem Anlass entsprechend: “20 Johr is Grün-Gold dobei, dat wolle mer fiere, ihr all un mir drei!” Die Ehrengarde von 1992 wird 10 Jahre alt. Die 1. EKG veranstaltet erstmals eine Seniorensitzung und einen Herrenfrühschoppen.

Unser Motto: ***“FASTELOVEND OM TRAUMSCHIFF DE RHING E ROB - DE RHING E RAFF“***

“Mit Berliner Schnauze - und kölschem Hätz ston ich Fastelovend in Effere an de Spetz!“, regiert Prinzessin Bärbel I. (Koch) die Efferener Jeck-

en. Bärbel kommt vom Stammtisch Lustige Laubenpieper und wird von Ernst Münsch und Dieter Geisler durch die Session geführt. Die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft bleibt ihrem bis dahin ersten und einzigen Präsidenten treu und wählt Hans Röhrig zum siebten Mal an die Spitze der Gesellschaft.

Unser Motto: ***"FASTELOVEND EN EFFERE ES EMMER JET LOSS OB EM SAAL ODER OB D'R STROSS"***

Prinz Thomas I. (Osten), Bauer Dieter (Arenz) und Jungfrau Manfred (Ziskoven) von der Ehrengarde von 1992 stellen das Dreigestirn. Die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft blickt auf 15 Jahre Zusammenarbeit mit dem Musikzug Blau-Weiß Rösrath zurück.

Unser Motto: ***"30 JAHRE ERSTE EFFERENER KARNEVALSGESELLSCHAFT"***

1. EKG wird 30 Jahre alt und stellt zum siebten Mal das Efferener Dreigestirn: Prinz Michael (Urmann), Bauer Hans-Günter (Müller) und Jungfrau Klaus (Lasch) werden von Prinzenführer Matthias Hellmick durch die Session geführt, der auch das aktuelle Dreigestirn 2015 durch die tollen Tage begleiten wird. Das Motto des Trios: "3x Alaaf dem Efferener Fasteleer Mir Drei wääde dat Ding schon schaukeln".

Unser Motto: *“ALAAF ODER HIPP HIPP HURRA FASTELOVENDSWELTMEISTER SINN MER SCHON DAT ES WUNDERBAR“*

Zum achten Mal stellt die 1. EKG das Dreigestirn im WM - Jahr. Prinz Frank (Miller), Bauer Ernst (Münsch), und Jungfrau Heiner (Schmitz) führen die Efferener Jecken durch die Session. Zu ihrem Motto hatten sich die drei “En Badebütt voll jecke Tön mäht üch un uns et Levve schön!”gemacht. Als Prinzenführer fungierte Jürgen Clasen.

Unser Motto: *“FASTELOVENDSFANTASIEN“*

Prinz Frank II. (Fick), Bauer Klaus (Schmitz) und Jungfrau Joelle (Jürgen Förder) stellen das Dreigestirn zum 25 jährigen Jubiläum der KG Grün-Gold. Die 1. EKG richtet den traditionellen Biergarten auf der Efferener Kirmes im August mit einem tollen Auftritt der Brings zum 25. Mal aus.

Unser Motto: *“3 X 11 JAHRE ERSTE EFFERENER KARNEVALSGESELLSCHAFT“*

Prinzessin Heike I. (Sardo) steht den Efferener Jecken im Jahr 2008 vor. Zu ihrem Gefolge gehörte u. a. Prinzessinnenführein ist Elke Königsfeld. Die 1. EKG feiert ihr 33 jähriges Bestehen. Im August verstirbt der langjährige Präsident Hans Röhrig.

Unser Motto:
"MET UNS KÜNNE SE ET JO MACHE BAHL DÜRFE ME NUR NOCH LAACHE"

Prinz Alexander (Küpper), Bauer Hans-Gustav (Schrön) und Jungfrau Wilfried (Müller) werden von der Ehrengarde von 1992 gestellt. Motto der Drei: "Fastelovend fiere un dat vun Hätze, möchte met üch drei Efferener Fetze!". Jakob Flock, Prinz 1999, leitete das Dreigestirn 2009 durch die Session. Georg Reichwein wird zum ersten Mal zum Präsident der Gesellschaft gewählt. Bis heute ist erst der zweite Präsident unserer Gesellschaft.

Unser Motto: ***"35 JOHR SU JECK UN SCHÖN SIN EFFERENER FASTELOVENDSTÖN"***

Prinz Thomas (Schmitz), Bauer Thomas (Urmann) und Jungfrau Matthias (Henzmann) stellen das neunte und bislang jüngste Dreigestirn der 1. EKG. Ihr Motto im Jahr des 35. Vereinsjubiläums: "Vun de Ahle kunnte mer Junge jet liehre, dat zeije mer jetz un dun met üch Fastelovend fiere!" Frank Miller (Prinz 2006) geleitete das Dreigestirn durch die Session.

Unser Motto: *“IM EFFERENER KARNEVALSSTUDIO”*

In diesem Jahr gab es keine Tollitäten in Efferen. Nicht ganz, denn die Ex-Tollitäten sprangen ein und unterstützten das eher stumme Efferener Dreigestirn 2011. Die 1. EKG wird seit diesem Jahr wieder vom Musikcorps Rhein-Gold begleitet.

Unser Motto: *“VENEDIGS FLAIR EM EFFERENER FASTELEER“*

Prinz Hans V. (Steiner) und Prinzessin Nicole I. (Steiner) führen die Jecken zum 30. Jubiläum der KG Grün-Gold durch die Session. Die 1. EKG stellt die gemischte Tanzgruppe neu auf.

Unser Motto: *“EFFERENER FASTELOVENDS ENERJIE“*

Jecke Summe gespendet

Prinzessin Birgit I. (Schwickert) von der KG Grün-Gold regiert die Jecken. Prinzenführer ist Papa Alfred Schwickert unterstützt von Werner Schardt. Der Senat der 1. EKG feiert mit einer großen Benefizveranstaltung sein 30 jähriges Bestehen und spendet den Erlös an das Dietrich Bonhoeffer Haus in Hürth Herrmülheim.

Unser Motto:
"EN D'R KARIBIK MET SUNN UN MEER DO FIERE MER EFFERENER FASTELEER"

Prinz Heinz-Willy I. (Stille) von der Ehrengarde ist der Efferener Märchenprinz 2014. Die 1. EKG kommt ins Fernsehen – Georg Reichwein, Guido Mumm und Ernst Münsch plauderten bei Center TV über unsere Gesellschaft im Allgemeinen und den Kochkünsten unseres Regimentkochs Ernst Münsch im Besonderen. Prompt wurde unser Vereinsleben um einen Erbsensuppenabend bereichert.

Unser Motto: ***"FASTELOVEND MADE IN EFFEREN"***

Das Efferener Dreigestirn 2015

Prinz Gerd I. (Effern)
Bauer Guido (Mumm)
Jungfrau Appolonia (Thomas Blank)

Burg-Efferen: Wahrzeichen des Ortes und Wappenbild unserer Gesellschaft

Die Burg Efferen wurde 1391 im Zuge von Auseinandersetzungen der Stadt Köln mit Ihrem Erzbischof Friedrich III. von Saarwerden von den Kölnern stark befestigt und seitdem mehrfach verändert.

So wurde im 18. Jahrhundert auf den mittelalterlichen Fundamenten durch den Architekten Christian Birkenhus ein neues, siebenachsiges und zweigeschossiges Herrenhaus errichtet. Darauf weist im Giebelfeld die Jahreszahl 1769 hin.

Der Turm ist mittelalterlich, die krönende Barockhaube kam erst im 17. Jahrhundert dazu, ursprünglich war das Gebäude zinnenbewehrt. Die Annahme, es habe einst vier Türme gegeben mit römischen Fundamenten, konnte bei den durch die Kriegsschäden notwendigen Fundamentarbeiten nicht bestätigt werden, es fanden sich dafür keine Spuren.

Der Burggraben führte bis 1962 Wasser. Ab dem 14. Jahrhundert sind die Familien der Burgherren fassbar:

- Die Overstolzen, ein Kölner Patriziergeschlecht, welches sich später Overstolz von Efferen nannte, noch später dann nur noch von Efferen. Diese Familie kam in der Folgezeit zu einiger Bekanntheit, ein Wilhelm von Efferen war Fürstbischof zu Worms, ein anderer Wilhelm von Efferen war Deutschordensritter und Burggraf zu Riga, ein weiterer Geheimer Rat des Kaisers Ferdinand II. in Wien. Ein Gerhard Ludwig von Efferen war Urgroßvater des deutsch-amerikanischen Generals Friedrich Wilhelm von Steuben.

- ab 1393 die Familie v. Coesen oder von Cuesin, nun hieß das Burggut wohl Kusinengut

- 1439 wurde der Kölner Bürgermeister Rüttgers von der Weyden mit dem Gut belehnt, der es

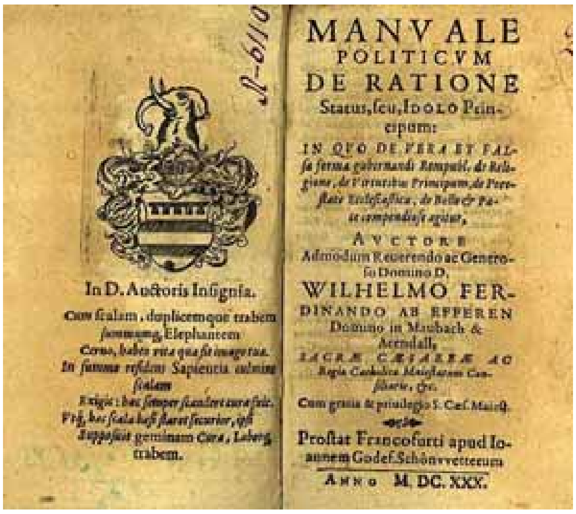
- 1461 an Johann Rauftesch verkaufte. Dessen Sohn, Johann v. Diepenbroich wurde 1477 ordentlich mit dem Gut belehnt.

- 1535 bis 1635 war die angesehene Kölner Familie Orsbeck im Besitz der Burg.

- Für zwei Jahrhunderte folgte nun die Familie von Bourtscheid bis 1836.

- Bis 1870 waren die Grafen von Schaesberg im Besitz der Burg, verkauften diese dann an die Grafen von Fürstenberg-Stammheim aus Bonn, welche sie 1894 an ihren Pächter Matthias Koch weitergaben. Dessen Familie ist nach wie vor im Besitz des Anwesens.

Viele dieser Namen sind als Straßennamen rund um die Burg zu finden.


In D. Auctoris Insignia.

MANVALE
POLITICVM
DE RATIONE
AVCTORE
WILHELMO FERDINANDO AB EFFEREN
Prostat Francofurti apud Ioannem Godef. Schönwetterum
ANNO M. DC. XXX.

Go GmbH
Veranstaltungen aus Leidenschaft

Sie suchen ein Highlight für Ihren Event oder eine Rundumbetreuung? Von einzelnen Künstlerauftritten bis hin zur kompletten Organisation Ihrer Veranstaltung: Go heißt Fullservice mit Herz und Verstand.

„Eine Veranstaltung findet nicht auf der Bühne statt, sondern in den Herzen des Publikums."

Guido Cantz,
Geschäftsführer GO GmbH

alaaaf.de Die 5. Jahreszeit der GO GmbH

Sie als ehrenamtlicher Programmgestalter haben mit alaaaf.de den richtigen Partner an Ihrer Seite.

„Karneval ist Herzblut und Emotion. Die Zusammenarbeit mit Kunden ist mehr als eine klassische Geschäftsbeziehung."

Horst Müller,
Geschäftsführer GO GmbH

Go GmbH · alaaaf.de · Rösrather Straße 655 · 51107 Köln
Telefon: +49 (0)221 922 669 0 · Telefax: +49 (0)221 922 669 69
E-Mail: info@go-for-the-show.de · Internet: www.go-for-the-show.de
E-Mail: info@alaaaf.de · Internet: www.alaaaf.de

11 Fragen an - und 11 Antworten von Jupp Menth:

Karneval ist für mich:

Karneval ist für mich mein Leben, mein Hobby, mein 2. Beruf, eigentlich alles! Er verlangsamt das Altwerden.

Mein Lieblingskarnevalskostüm:

Mein Lieblingskarnevalskostüm war früher der Indianer, 2 Taubenfedern am Einmachgummi und ab, mehr hatten wir nicht! Heute gefällt mir noch die Uniform von Jan von Werth.

Mein Karnevalshit:

Mein Karnevalshit ist eigentlich kein reines Karnevalslied: Ich bin ne kölsche Jung. Das Lied verkörpert alles was mir ein Lied bieten kann. Meine Heimatstadt, meine Seele, es spricht mich innerlich am meisten an, darin finde ich mich wieder.

In einem Dreigestirn wäre ich gerne:

In einem Dreigestirn wäre ich gerne der Boor, er verkörpert das Deftige, Bodenständige, Dinge, die mir auch am Herzen liegen.

In diesem Saal trete ich am liebsten auf:

Burgpark, Herrensitzung, ziemlich am Programmschluss! Das habe ich mir im Laufe vieler Jahre in Efferen „erkämpfen“ müssen. Und da bin ich richtig stolz drauf. Es war nicht immer einfach. Wer den Burgpark übersteht hat es eigentlich geschafft. Er war und ist für mich ein Gradmesser meiner Beliebtheit!

An Karneval esse ich gerne:

Aufläufe jeder Art, allerdings mit Käse überbacken. Das geht schnell und man kann sie wieder aufwärmen. Ansonsten esse ich zwis-

Eine der größten Ausstellungen in Köln

Qualität muß nicht teuer sein

Meisterbetrieb

Grabmale Bollig GmbH

- Über 800 Grabsteine zur Auswahl
- Neueste Materialien aus aller Welt zu günstigen Preisen
- Große Felsenausstellung
- Große Ausstellung für Urnengräber
- Nachbeschriftungen
- Lieferung zu allen Friedhöfen
- Handwerkliche Steine
- Ständig attraktive Angebote
- Reparatur- und Umbauarbeiten

www.grabmale-bollig.de

Stammhaus
Oberer Komarweg / Südfriedhof **50969 Köln**
Tel.0221/9361840

Filialen:
Luxemburgerstraße 263 **50354 Hürth**
Tel.02233/398243

Othmarstraße 17 **50226 Frechen**
Tel.02234/53303

Friedhof Reuschenberg / **51373 Leverkusen**
Auf dem Weierberg 2
Tel.0214/8607333

Gegenüber Rheinforum / **50389 Wesseling**
Kölnerstraße 43
Tel.02236/4909489

Fordern Sie bitte unseren kostenlosen Hauptkatalog an !

chen den Auftritten eigentlich nichts, ich trinke viel Wasser. Ab und zu ein Gulaschsüppchen in Efferen ist auch nicht zu verachten.

An Karneval gefällt mir nicht:

Abgehobene Rednerkollegen, die vor lauter Wichtigkeit lächerlich wirken, Musikgruppen, denen die Arroganz aus den Instrumenten läuft, Ballermannatmosphäre im Saal. Angetrunkene Literaten. Aufdringliche und geschwätzige Menschen, die mir kurz vor dem Auftritt noch einen Witz erzählen wollen. Es gibt noch mehr!!

Diesen Redner schätze ich:

Hausmann Jürgen Beckers! Er ist vom Inhalt her für mich der beste Redner, und er ist“ ne leeve Käl“, einfach so.

Wo fallen Dir die besten Gags/Texte ein:

Die besten Redebeiträge fallen mir morgens früh ein, beim Frühstück/Zeitunglesen, wenn ich im Fernsehen die Asi-Shows sehe, beim Prominenten-Quatsch am Abend und wenn ich den Leuten im Alltag „aufs Maul“ schauen kann. Ich bin eigentlich „immer“ mit meiner Rede beschäftigt!

Dies könnte man verbessern/ändern:

Verbessern, bzw. reduzieren könnte man die Dauer der Sitzungen, die Nachwuchsarbeit bei Rednern in professionelle Hände legen, die Schwemme an Comedians auf einzelne, taugliche beschränken, dem Nachwuchs im Musik-Tanzbereich vernünftige Auftritts-Chancen bieten, und den Karneval im Ganzen radikal verjüngen. Sonst kann er nicht weiter leben!

Vom Karneval entspanne ich mich am besten mit/bei:

Vom Karneval entspanne ich mich am besten auf der Insel Föhr/ mit meiner Frau, mit guten Kriminalromanen, und mit Leuten, die mit Karneval nichts zu tun haben! Besonders entspannen mich KEC- Besuche mit Michael Pütz und Familie!

Rhein-Erft-Piraten **Alaaf!**

Pirat Stefan ist zwischen seinen „sieben Weltmeeren" Rhein und Erft zuhause. Das hiesige Festland ist seine Schatzinsel. Doch anders als seine blutrünstigen Brüder aus der Südsee möchte er seinen Schatz teilen. Denn Stefan ist überzeugt: Seine GVG macht jedem Spaß!

GVG – Kamelle für die Region

GVG Ihr Erdgas.

GVG mbH Rhein-Erft · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · ✆ 02233 7909-0 · www.gvg.de

Metallbau W. Heinen GmbH

Ihr kompetenter Meisterbetrieb für:

Aluminium-Fenster
Aluminium-Türen

Vordächer
Kunststoff-Fenster

Fassadenbau
und vieles mehr...

Innungsstraße 28, 50354 Hürth-Gleuel
Tel.: 02233/36645
www.metallbau-heinen.de

Prinz Gerd I.

Gerd Effern
Geburtsdatum: 05.02.1954
Geburtsort: Köln
Verheiratet mit Gabi Effern

Schulische Ausbildung
1960 – 1969 Volksschule
1969 – 1971 Handelsschule
1971 Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann

Berufliche Laufbahn
Seit 1977 bei Renault Deutschland AG, hier verschiedene Positionen bekleidet, zurzeit im Reklamationsmanagement/ Netzwerkbetreuung

Karnevalistische Aktivitäten
Seit 2000 Mitglied der 1. Efferener Karnevalsgesellschaft (1.EKG)
Ernennung zum Senator 2000
Mitglied des Senatvorstands seit 2001
Seit 2006 Senatspräsident der 1.EKG

Hobbys
Senat der 1.EKG, klassische Musik, Oper, Insel Kreta

MUMM CONSULT

Partner für den Mittelstand

- Finanzierung
- Kommunikationsstrategien
- Puplic Affairs

Dipl.-Kfm. Guido Mumm
Bachstraße 89, 50354 Hürth
Tel. 02233/710 75 15
guido@mumm.ag

Bauer Guido

Guido Mumm
Geburtsdatum: 16.02.1971
Geburtsort: Köln
Verheiratet mit Monika Mumm

Schulische Ausbildung / Studium
1990 Abitur
1993 Ausbildung zum Bankkaufmann
1997 BWL-Studium an der Universität zu Köln

Berufliche Laufbahn
2000 Aufbau eines Bereiches Steuern, Geldanlagen etc. für Firmenkunden bei einem Kreditinstitut
2002 Finance Manager eines internationalen Großhändlers
2004 Geschäftsführer dieses Großhändlers
2005 Gründung der Unternehmensberatung Mumm Consult; Übernahme der Geschäftsführung der Hürther Spezialfinanzierungsgesellschaft AKIS GmbH

Karnevalistische Aktivitäten
Mitglied in der 1.EKG seit 2010
Ernennung zum Senator 2010
Stellvertretender Senatspräsident seit 2011
2. Vorsitzender der 1.EKG seit 2013

Hobbys
FC Bayern München, Kreuzfahrten, Karneval

Gefällt mir!

Cölner Hofbräu Früh · 02 21-2 61 30 · www.facebook.com/fruehkoelsch

Jungfrau Appolonia

Thomas Blank
Geboren: 09.11.1954
Geburtsort: Hürth
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Schulische Ausbildung / Studium
1961 Volksschule
1970 Ausbildung zum Betriebsschlosser
1976 Fachhochschulreife Technik
1980 Staatlich geprüfter Maschinenbau-Techniker

Berufliche Laufbahn
2000 Ingenieur für die Europäische Fertigungsplanung bei den Ford-Werken

Sonstiges
Ortvorsteher Efferen und Ratsherr der Satdt Hürth
Vorsitzender des CDU Ortsverbandes Efferen
Mitglied in der St. Hubertus Schützenbruderschaft von Hürth-Hermülheim 1912 e.V.
Mitglied beim Musikcorps Rheingold-Efferen e.V.

Karnevalistische Aktivitäten
Seit 2000 Mitglied bei der 1. EKG von 1975 e.V.
Ernennung zum Senator 2000
Mitglied des Senatvorstandes seit 2001

Hobbys
Badminton, Fitness

Bilder aus unserem Vereinsleben

Session 2014

Sessionseröffnung 2014

Efferener Karnevalszug 2014 / Auf und hinter der Bühne

Rummel auf dem Renneberg

Herzlich Willkommen
1. Efferener KG

1 Bon
1,30 €

Vatertag 2014

Festwagen

Was wäre der Karnevalsumzug ohne Prunkwagen, was wäre eine Karnevalsgesellschaft ohne die Männer, die diese Wagen planen bauen, renovieren, und anmalen. Die Erste Efferener Karnevalsgesellschaft nahm 1977 erstmals am Umzug in Efferen teil. Damals noch mit einem Bauernwagen aus der Burg Efferen des verstorbenem Burgherrn Herrmann-Josef Schmitt. Auf Ausstattung oder gar auf großen Aufbau wurde damals verzichtet. Man zeigte sich erstmals dem närrischen Volk. Danach wurde beschlossen, es wird eigne Prunkkutsche gebaut. Dies erfolgte auch durch Gürtlermeister Hanns Frensch und. Die Gesellschaft wurde größer und weitere Wagen wurden angeschafft bzw. gebaut. Der Senat bekam einen eigenen Wagen; für die Dreigestirne mussten Wagen gebaut werden. Doch wer engagiert sich über fast das ganze Jahr für eine solche Arbeit? Eine solche Truppe gliedert sich in zwei Bereiche. Zum einen sind große Vorbereitungsarbeiten notwendig, wo Stahl- und Holzkonstruktionen erstellt werden. Danach kommen die Maler und Anstreicher, um dem Wagen Farbe und Glanz zu geben. HerrmannJosef Heinen, Dieter Vogelfänger, Hans-Josef Vosen Michael Pütz und Kurt Scheib übernahmen den ersten Arbeitsabschnitt,Heinz Beck. Hans-Günter Müller, Josef Döring, Heinz Schmitz und Frank Schmitz sorgen dann im zweiten Arbeitsablauf für das farbliche Aussehen. Höher schlägt das Herz des Teams, wenn am Karnevalssonntag die Wagen festlich mit Blumen geschmückt durch die Strassen von Efferen ziehen. Und stolz kann dann gesagt werden, ich habe Mitgearbeitet und es hat Spaß gemacht. Gesagt werden muss noch, dass diese Teams natürlich auch bei der Gestaltung der Bühnendekoration mitgewirkt haben und für das Kinder- und Jugendtanzcorps oder zur Kirmes entsprechende Bautätigkeiten verrichteten. Wie sagt Erich Kästner: Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es...

Freundschaftsanfrage im Karneval: et Bützje.

Wir wünschen allen Social Jecken eine fröhliche Session 2015.

Da simmer dabei. RheinEnergie

Geschichte des Ortes Efferen

Efferen gehörte seit dem Mittelalter zum Herzogtum Jülich. Nach der französischen Besetzung des Rheinlands nach 1794 bildete der Ort gemeinsam mit den Gemeinden Stotzheim und Kriel eine Mairie (Bürgermeisterei) im Département de la Roer. 1888 wurde die Gemeinde Kriel, wo sich auch das Rathaus der Bürgermeisterei befunden hatte, nach Köln eingemeindet. Die Bürgermeisterei Efferen wurde nun bis 1919 gemeinsam mit Hürth verwaltet. Nach einer kurzen Eigenständigkeit wurde sie dann ab 1933 mit Hürth zur Großgemeinde vereinigt. Efferen war stark landwirtschaftlich geprägt. Die wichtigsten Höfe waren das Brentengut (im Besitz des Deutschen Ordens, dann der Familie von Efferen und der weiteren Burgherren und schließlich des Stifts Sankt Maria im

Kapitol aus Köln), das Lupenaugut, der Weidenbach- oder Renneberghof gegenüber der Burg (dort, wo inzwischen der Renneberg als Kirmes-, Markt- und Parkplatz entstanden ist). Im Dreißigjährigen Krieg fiel er den Holländern zum Opfer), das Bredemargut (in dessen Herrenhaus an der Bachstraße in der Endzeit der Weimarer Republik die Verwaltung der Bürgermeisterei Efferen saß, später dann die örtliche NSDAP), der Lintlarhof, der lange Jahre im Besitz der Familie Destrée war und auf dessen Gelände hinter der Grundschule unter anderem die evangelische Kirche entstand, der Große Hof oder Mirweilerhof und der Frohnhof. Entlang des Duffesbachs gab es in Efferen nur eine Mühle, die Lohn-

Schütze

Hotel - Gaststätte

★★

Deutsche Hotelklassifizierung

Ritterstraße 25
50354 Hürth

Tel.: (0 22 33) 6 75 22
Fax: (0 22 33) 9 49 68 50
Mobil: (01 77) 6 75 22 00

www.haus-schuetze.de
info@haus-schuetze.de

Unsere verehrten Gäste und Freunde

werden gebeten,
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten
besonders zu
berücksichtigen.

mühle, (wahrscheinlich von Gerber-„Lohe“) später, als dort auch Waffen geschliffen wurden, Schleifkottenmühle oder nur „der Schleifkotten“ genannt. Sie stand etwas außerhalb des Ortes in Richtung Köln und wurde 1211 erstmals urkundlich erwähnt. Grundherrin war auch hier das Stift Sankt Maria im Kapitol. Nachdem die Mühle abgerissen worden war, siedelten sich hier vereinzelt kleinere Gewerbebetriebe an, die zum Ende des Zweiten Weltkrieges alle nicht mehr existierten. Die letzten Häuser des Wohnplatzes Schleifkotten sind 1976 abgerissen worden, die Fläche wurde teilweise aufgeforstet und ist nicht mehr vom Kölner Grüngürtel zu unterscheiden. Die Anlage des Kölner Grüngürtels (1924 durch Konrad Adenauer betrieben) kostete Efferen ein Drittel seines Ackerlandes.

In der Weimarer Zeit war das Zentrum die dominierende politische Kraft im Ort, Karl Kuenen war Bürgermeister. Im Rahmen der Weltwirtschaftskrise verschlimmerte sich die finanzielle Situation in Efferen derart, dass nur der Anschluss an eine der deutlich reicheren Nachbargemeinden, also Köln oder Hürth, die Lebenssituation der Bevölkerung nennenswert bessern konnte. Hürth lehnte ab; den Anschluss an das interessierte Köln verhinderte der heftige Widerspruch der anderen Landkölner Gemeinden, die Angst hatten, „mitgeschluckt“ zu werden. Erst 1933 wurde Efferen zwangsweise mit Erlass des preußischen Innenministeriums nach Hürth eingemeindet. In den 1970er Jahren gab es in NRW mit der kommunalen Gebietsreform einen erneuten Versuch Kölns, Efferen nach Köln einzugemeinden, was eine Unterschriftenaktion und die Intervention von Lokalpolitikern verhindern konnte.

Unser Ausdruck der Verbundenheit – wöchentlich neue top Online-Angebote aus Köln: www.mercedes-benz-koeln.de

Wer eine gute Verbindung schätzt, greift gerne auf die Kompetenz unserer Verkaufsberaterinnen und Verkaufsberater in Frechen und Köln zurück. Darüber hinaus können Sie auch online auf eine gute Verbindung setzen. Wöchentlich neu, präsentieren wir Ihnen attraktive Highlights aus dem Pkw-Neuwagenprogramm zum vorteilhaften Preis: **www.mercedes-benz-koeln.de.**

Ein Bild von einem Mercedes: In der Tablet-Abbildung ist eine A-Klasse A 160 CDI zu sehen, Kraftstoffverbrauch (innerorts/außerorts/kombiniert): 4,7–4,5/3,6–3,3/4,0–3,8 l/100km, CO_2-Emission (kombiniert): 105–98 g/km, Energieeffizienzklasse: A+.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der „1. Efferener Karnevalsgesellschaft von 1975 e.V.“ viel Spaß im Fasteleer.

Mercedes-Benz

Niederlassung Köln | Leverkusen

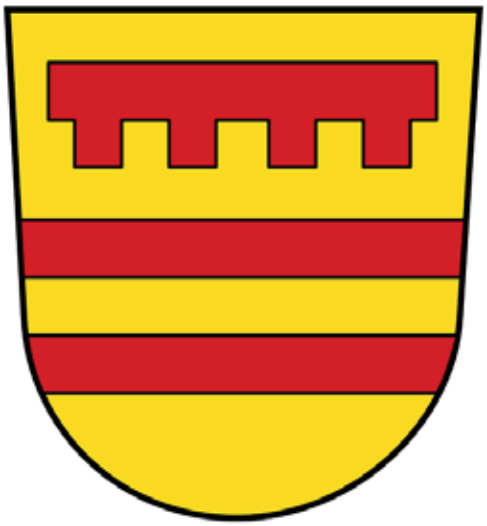
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart – Ihr Partner vor Ort:

Mercedes-Benz Niederlassung Köln/Leverkusen – Mercedes-Allee 1, 50825 Köln – Frankfurter Straße 778, 51149 Köln-Porz – Overfeldweg 67–71, 51371 Leverkusen – Alfred-Nobel-Straße 11–15, 50226 Frechen – www.mercedes-benz-koeln.de – Telefon-Hotline 0221.57960-0

Am 31. Oktober 1944 wurden große Teile von Efferen, darunter auch die Kirche und das Krankenhaus sowie das Kloster, durch einen Bombenangriff zerstört. 36 Menschen verloren ihr Leben.

Ortsname

Zur Erklärung des Ortsnamens Efferens bestehen drei Theorien, die Hans Duell in seiner Ortschronik erläutert. So könnte etwa ein, mit dem Römischen Reich föderierter, wohlhabender, Ubier namens Eberhard oder Eborin mundartlich "Effer" genannt worden sein, der daraufhin sein Landgut "Efferna sala" genannt haben könnte. Ein zweiter Erklärungsansatz geht vom lat. Wort für "heraustragen" (im Sinne von "aus dem Haus/der Stadt zur Beerdigung tragen"), "effere" aus. Demnach sei Efferen eine römische Begräbnisstätte gewesen. Für diese Theorie spricht, dass es bei den Römern Sitte war, verstorbene Bürger an den Ausfallstraßen vor den Toren der Stadt zu beerdigen. 1899 wurde auf dem Ortsgebiet von Efferen eine römische Grabkammer entdeckt (s. o. "Geschichte"). Die dritte Theorie bezieht sich auf das, auch heute noch erhaltene, Sicker- bzw. Klärbecken an der Berrenrather Straße im Grüngürtel, einem Gebiet, das früher Teil der Efferener Gemeinde gewesen ist. Dieses Klärbecken war ursprünglich ein Teil der Eifelwasserleitung. Die Ortsbezeichnung Efferen könnte somit an das Wort "everre" (lat. „Ort des Ausfegens") angelehnt sein.



Sehr verehrte Damen und Herren,
liebes Publikum,

informieren Sie sich über die
1. Efferener Karnevalsgesellschaft im Internet unter:

www.1ekg.de

Über unsere Internetseite können Sie ebenfalls
Karten für unsere Verastaltungen buchen

Aufs richtige Pferd gesetzt mit der RVK

Christine Hohn und ihr Pferd Jana sind mit Temperament und Herz dabei, wenn die Kavallerie des Stadtsoldatencorps 1905 Rheinbach e.V. wieder in die Session startet. Auch wenn Ross und Reiterin eigentlich unzertrennlich sind – nicht nur in der fünften Jahreszeit steigt sie gerne in einen RVK-Bus und lässt sich fahren. Mit mehr Pferdestärken das ganze Jahr sicher und zeitgemäß ankommen. **RVK – Wir bewegen die Region.**

www.rvk.de | RVK-Service-Nummer: 0180 6 131313
(0,20 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

RVK
Regionalverkehr Köln GmbH

Damen-Elferrat

Als 1978 die erste Damensitzung veranstaltet wurde, bildeten den Elferrat die Frauen von Mitgliedern der 1.EKG. Es war kein Elferrat, sondern ein „Siebzehnerrat“. Das störte aber niemanden. Es gab auch in den frühen Jahren der Damensitzungen Auftritte des Elferrats auf den Damensitzungen. Kostüme wie Burgfrauen, Bure Huzick, Circus Welt und viele weitere sorgten stets für ein tolles Bild auf der Bühne.Die Kostüme wurden alle selber entworfen und angefertigt. Die Auftritte zu den Sessionseröffnungen am 11.11. und den Senatsfrühschoppen der 1.EKG waren immer ein Highlight, da es ein eigen zusammengestelltes Parodie-Programm mit eigenem Motto war. Tolle Lieder und bunte Kostüme sorgten beim Publikum stets für Aufmerksamkeit. Christel Klütsch war jahrelang ein Garant für die Stimmungsvolle Präsentation des Damenelferrats, wobei es ihr gelang stets ein Lied passend zum Motto aus dem Hut zu zaubern. Brigitte Röhrig und Christel Klütsch berichteten mehr als zehn Jahre in Gestalt der „Putzfrauen vom Burgpark“ über das, was in Efferen so passierte und „Staub aufwirbelte“ Für ihre Verdienste wurden Christel Klütsch 1988 und Brigitte Röhrig 1995 mit dem Senatsorden der Gesellschaft ausgezeichnet. Brigitte Röhrig verstarb viel zu früh 1998. Mit eigenem Wagen zieht der Damenelferrat in der Gruppe der Gesellschaft im Efferen Zug mit. Die Auftritte zu den Sessionseröffnungen der 1.EKG am 11.11. waren immer ein Highlight, da es ein eigen zusammengestelltes Parodie-Programm mit eigenem Motto war. Auch der Damenelferrat befindet sich immer im Wandel der Zeit und so kommen junge engagierte Damen dazu. An der Stelle müssen wir unseren Damen mal ein dickes Dankeschön aussprechen, weil die 1.EKG in dieser Session fünf Damensitzungen veranstaltet und der Damenelferrat natürlich bei allen Sitzungen vertreten ist. Hut ab und Danke den jecken Frauen!

Gebäudeenergieberatung Meyer

- **Ausstellung von Gebäudeenergieausweisen nach dem Bedarf - oder nach dem Verbrauchsverfahren**
- **Zulassung als Effizienz Experte für die Förderprogramme des Bundes**
- **Bundesförderprogramme KfW und BAFA**
- **Vor - Ort – Energieberatung**
- **Solarcheck für Photovoltaik und Solarthermie**

Reinhard Meyer
Gebäudeenergieberater HWK
Hermann Löns Str. 28, 50354 Hürth

Tel.: 02233-792354
Fax.: 02233-792353
e-mail: r.meyer@gebm.de
Internet: http://www.gebm.de

www.krisinger-bestattungen.de

KRISINGER

BESTATTUNGSHAUS

BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN · EIGENE RÄUME ZUR INDIVIDUELLEN ABSCHIEDNAHME
EIGENE TRAUERHALLE · BERATUNG ZUR BESTATTUNGSVORSORGE

Neben dem Stammhaus in Efferen nach 40 Jahren auch wieder in Hermülheim an neuem Standort – direkt gegenüber dem Hürth Park.

Bachstraße 49 · Hürth Efferen
✆ **02233 965200**

Theresienhöhe 3 (gegenüber Hürth Park)
✆ **02233 65655**

Der Senat

Der Senat (lat. Senatus: Rat der Alten) der 1. EKG entstand 1983. Er feierte somit im letzten Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Erster Senatspräsident war Theo Müller, ihm folgten Arthur Schrön, August Lennartz und Norbert Matt. Seit 2006 führt Gerd Effern den Senat der Gesellschaft.

Zurzeit sind 15 Personen Senatoren der Gesellschaft. Seit seinem Bestehen bildet er den Elferrat bei den Herren- und Prunksitzungen. Der Senat nimmt Aufgaben der Repräsentation für die Gesellschaft wahr und ist unterstützend für deren Mitglieder tätig. Monatliche Treffen in der Bürgerstube beim Senator Manfred Neunzig dienen dem Informationsaustausch und natürlich der Gemütlichkeit.

Der Senat verleiht seit 1985 regelmäßig den Senatsorden an Vereinsmitglieder und andere Personen, die sich für und um den Efferener Karneval besonders engagiert haben.

Gute und freundschaftliche Kontakte bestehen zum Senat der Großen Efferener Karnevalsgesellschaft Grün Gold und dem der Ehrengarde Efferen.

1987 wurde das Dreigestirn der Gesellschaft aus dem Senat gebildet. Manfred Meurer (Prinz), Hans Kleefisch (Bauer), August Lennartz (Jungfrau) mit Christian Broicher als Prinzenführer. 1994 baute sich der Senat einen neuen prächtigen Festwagen, der nun jährlich beim Karnevalsumzug in Efferen zu sehen ist.

Der Senat wird in der Jubiläums Session 2015 nach 1987 zum zweiten Mal das Efferener Dreigestirn stellen.

Die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft

von 1975 e.V. mit Dreigestirn

BLUMEN RÖHRIG

Inh. Martina Vogelfänger

KREATIVE FLORISTIK

BRAUTSTRÄUSSE

ARRANGEMENTS

DEKORATIONEN

TRAUERFLORISTIK

LIEFERSERVICE

Nur Blumen im Kopf

BLUMEN RÖHRIG Ritterstr.5 50354 Hürth

Tel.: 0 22 33 – 6 75 43

Wir gratulieren der 1.EKG zum 40.Geburtstag

und wünschen weiterhin viel Erfolg und

Spass an der Freud!

Das Team von Blumen Röhrig

Die Dreigestirne der 1. EKG

Die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft hatte in ihrer fast 40 Jährigen Geschichte schon neun Efferener Dreigestirne stellen können. Bereits fünf Jahre nach Gründung der Gesellschaft stellte die 1. EKG 1980 ihr erstes Dreigestirn. Der Dachdecker Wilbert Schneider stellte den Prinzen Wilbert I. dar. Der Bauer wurde von Heinrich Japes dargestellt. Als Jungfrau zog der Bestattungsunternehmer Hans Krisinger durch die Hürther Festsäle.

Zuletzt stellte die 1.EKG das wohl jüngste Dreigestirn der Efferener Karnevalsgeschichte: Prinz Tommy I. (Thomas Schmitz), Bauer Thomas (Thomas Urmann) und Jungfrau Marielche (Matthias Henzmann) waren bei der Proklamation 2010 zusammen gerade einmal 104 Jahre alt.

2010
Prinz Thomas Schmitz
Bauer Thomas Urmann
Jungfrau Matthias Henzmann
Prinzenführer Frank Miller

"Vun de Ahle kunnte mer Junge jet liehre, dat zeije mer jetz un dun met üch Fastelovend fiere!"

Theo Fischer GmbH

Abbruch
Ausschachtungen
Transporte

Geschäftsführer:	Hausanschrift:	Telefon: 0 22 33/6 55 20
Heike Wellner	Otto-Hahn-Str. 24	Telefax: 0 22 33/69 12 12
Kerstin Fischer	50354 Hürth	E-Mail: info@tiefbau-fischer.de

Immobilien Norbert Kranz

Balkhausener Straße 45
50354 Hürth (Berrenrath)

Telefon: 0 22 33-93 22 830
Mobil: 0163-33 22 830
Fax: 0 22 33-93 22 839
E-Mail: n-kranz@netcologne.de

Bewertung · Finanzierung · Vermietung · Verkauf

2006
Prinz Frank Miller
Bauer Ernst Münsch
Jungfrau Heinz Schmitz
Prinzenführer Jürgen Clasen

"En Badebütt voll jecke Tön mäht üch un uns et Levve schön!"

2005
Prinz Michael Urmann
Bauer Hans-Günter Müller
Jungfrau Klaus Lasch
Prinzenführer Matthias Hellmick

"3 x Alaaf dem Efferener Fasteleer Mir Drei wääde dat Ding schon schaukeln"

RENAULT

Karosserie Fachbetrieb

- Neu- und Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- Reparaturen und Karosseriebau
- Lackierungen aller Art
- Unfall-Beseitigung (alle Typen)
- TÜV-Vorbereitung und Abnahme

Autohaus Reiner Thomas · Daimlerstraße 10 · 50354 Hürth-Hermülheim

Tel. (0 22 33) 7 66 83
7 54 20
Fax (0 22 33) 7 01 67

AUTOHAUS thomas

Folienballons (Herzen, Sterne, Rundform)
Beschriftet oder unbeschriftet
Figurenballons, Motivballons aus Folie
Latexballons, Heliumverleih
Spielwaren (Fa. Wader), Dekoartikel
Ballondekorationen für Geburtstage, Hochzeiten,
Familien- und Vereinsfeste
Geschenkverpackungen im Ballon
oder in anderer Form

Kostüme

Balou
Ballonverpackungen und Geschenkideen

Wurfmaterial

Ballons

Claudia & Reinhard Kotzerke

Coppenrath Spiegelburg

Geschenk-ideen

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 9.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa: von 9.00 - 13.00 Uhr
Montagnachmittag geschlossen

Karneval

HÜRTH-EFFEREN, Bachstr. 60
Tel. + Fax: 0 22 33 / 68 67 88
www.balou-huerth.de

Blinkartikel

Feste und mehr

2000
Prinz Friedel Hellmick
Bauer Josef Döring
Jungfrau Matthias Hellmick
Prinzenführer Georg Reichwein

"Met Üch singe, danze, laache und nur jecke Sache maache, em Hätze immer Sunnesching, dat soll unser Motto sin!"

1995
Prinz Dieter Vogelfänger
Bauer Friedel Hellmick
Jungfrau Willi Derigs
Prinzenführer Georg Reichwein

"Für uns Gesellschaft sin mer Drei em Jubiläumsjohr dobei. Met Üch ze laache un ze jubiliere vun Hätze Fastelovend fiere!"

Ihr Partner in Sachen Naturstein.
STEINHANDEL
BOLLIG
www.steinhandel-bollig.de

Unseren Inserenten,

die durch Ihre Anzeige es uns auch diesmal
wieder ermöglicht haben,
dieses Heft zu gestalten,
sei herzlich gedankt.

1990
Prinz Peter Buscher
Bauer Bernhard Foullong
Jungfrau Jakob Keet
Prinzenführer Wilbert Schneider

"Et soll so blieve in Iwigkeit; de Burg, uns Effere un Spaß an de Freud"

1987
Prinz Manfred Meurer
Bauer Hans Kleefisch
Jungfrau August Lennartz
Prinzenführer Christian Broicher

"Et jitt nix Schöneres em Levve, als andere Freud ze jevve"

Alles dufte!

Braut
Fest
Trauer
Event

Sträuße zum Verlieben
Gestecke
Kränze
Dekorationen

BLUMEN · FLORISTIK · DEKORATIONEN

Der Holländer

Inhaber A. Erik

Kaulardstraße 42 · 50354 Hürth-Efferen
Tel. 02233 - 69 10 87 · Fax 02233 - 691086

1985
Prinz Hans Röhrig
Bauer Theo Klütsch
Jungfrau Josef Schwister
Prinzenführer Christian Broicher

"Dot Freud üch maache, met uns danze un laache, fiert Fastelovend vun Hätze met drei Efferener Fetze!"

DREIGESTIRN EFFEREN 1985

1980
Prinz Wilbert Schneider
Bauer Heinrich Japes
Jungfrau Hans Krisinger
Prinzenführer Hans Röhrig

"Unser Motto alle Zeit, Freude Frohsinn, Heiterkeit"

Erreichbarkeiten und Ansprechpartner

Geschäftsstelle der Gesellschaft:

Haus Burgpark, Bachstr. 26, 50354 Hürth

Telefon:	02233 – 69 14 63
Fax:	02233 – 96 63 10
E-Mail:	info@1ekg.de
Internet:	www.1ekg.de

Präsident	Georg Reichwein, Lortzingstr, 23 A, 5354 Hürth Tel.: 02233 - 70 79 95
Geschäftsführer	Robert Hemmersbach, Rodderstr.35, 50354 Hürth Tel.: 02233 / 374274
Kommandant	Michael Urmann, Mohnweg 5, 50 Hürth Tel.: 02233 - 70 72 71
Senatspräsident	Gerd Effern, Nibelungenstr. 80, 50354 Hürth Tel.: 02233 – 69 11 29
Jugendleiterin	Claudia Gelath, Bolligstr. 1, 50354 Hürth Tel.: 02233 – 68 26 1

Vorstand der 1. EKG

Georg Reichwein wurde im Mai 2013 wieder zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt und ist damit erst der 2. Präsident der 1. EKG.

Ihm zur Seite stehen nun die 2.Vorsitzenden **Norbert Matt**, **Guido Mumm** u. **Jürgen Clasen**.

Zum neuen Geschäftsführer wählte die 1. EKG 2013 **Robert Hemmersbach.**

Den Posten des Schatzmeister übernahm der Literat der 1. EKG **Michael Pütz**.

Beisitzer im Vorstand:

Gerd Effern	Senatspräsident
Michael Urmann	Kommandant
Claudia Gelath	Jugendleiterin
Ernst Münsch	Technische Leitung
Marco Bathke	Technische Leitung/ Kinder-Jugend Tanzcorps

Peters Luftballons

Peter Muhrmann

Ballondesigner

Peter Köhr Str. 16 • 50354 Hürth-Efferen
Tel.: (0 22 33) 6 83 04 • Fax: (0 22 33) 6 36 28
Mobil-Tel.: 0171 543 45 18
e-mail: Peter.Muhrmann@t-online.de

- **Werbeluftballons**
- **Ballongas**
- **150 verschiedene Arten und Motive**
- **Stadtfest und Kirmes**
- **Dekorationen**
- **Geburtstage und Hochzeiten**

Offizierscorps

Zu einem Dreigestirn gehört eine Garde. Dieser Aussage folgte1980, als die Gesellschaft das erste Mal ein eigenes Dreigestirn stellte, die Gründung der Garde im gleichen Jahr. Die Kommandantur übernahm Theo „Baas“ Klütsch. Sein Stellvertreter war Karl-Heinz Bollig. Beide führten diese Funktion 15 Jahre aus. Ihnen folgten Bernhard Foullong als Kommandant und Michael Urmann als Vize. Nach wiederum 15 Jahren, 2010, übernahm Michael Urmann die Leitung der Garde und Josef Döring wurde sein Stellvertreter. Zu einer Grade gehörte und gehört ein Tanzpaar. Die waren in den letzten Jahren Dieter Vogelfänger/Sabine Röhrig

– Dieter Krisinger/Nicole Senger – Daniel Fricke/ Kerstin Meyer – Michael Ziskoven/Elke Brettschneider – Sebastian Brecher/ Nathalie Notzem – Bernd Jansen/Nicole Grimminger/ Monika Reusch/Ella Kokott – Marvin Steven/ Kristina Janssen und Florian Gorny/Jenny Rackow. Auch die Garde erlebt den Wandel der Zeit. So wurde das Gardecorps 2011 in ein Offizierscorps umgewandelt und eine Tanzgarde geschaffen, mit Monika Steven, Renate Petersen und nun Sven Oleff und Jacky Ritter als Trainerinnen und Trainer wurde und ist es inzwischen ein guter tänzerischer Neuanfang und Standart erreicht worden. Zu einer Grade gehört natürlich die Musik. Erklingt der „Larida-Marsch“ und ertönt das Vereinslied „He jitt et echte Fastelovend“ weiß jeder bei den Sitzungen und Auftritten, hier kommt die stolze Garde der Ersten Efferener Karnevalsgesellschaft. Seit 2011 wird die Garde wieder, nach 1985 – 1988, vom Musik-Corps Rheingold Hürth Efferen e. V. begleitet. Das Musik-Corps Rheingold ist siebenmaliger Deutscher Meister und mehrmaliger NRW-Landesmeister und damit Deutscher Rekordmeister.

W.I.S. - Sicherheit

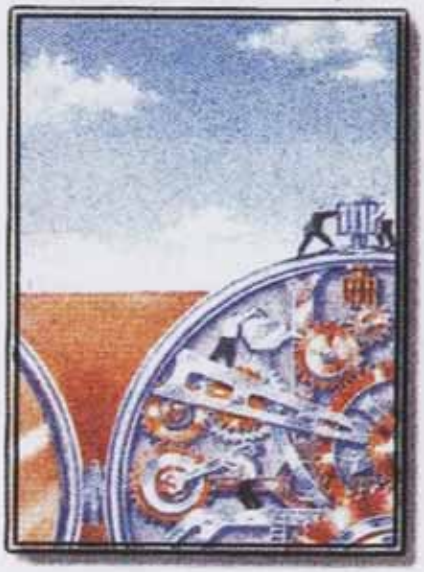
Unternehmensgruppe

Zertifiziert ISO 9001

W.I.S.
Aber sicher!

Sicherheitsberatung

Sicherheitsdienstleistung



Geld- und Werttransporte

Sicherheitstechnik

Reinigungsservice

"GUT IST GUT. BESSER IST VIEL BESSER. UND MIR GEHT`S BESTENS: MIT EINEM PARTNER, DER ES IN SICH HAT."

W.I.S. - Sicherheit
Unternehmensgruppe
50999 Köln
Industriestr. 171
Tel.: 0 22 36 / 37 15 0

Das Amt

Willst du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben.
Willst Du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt glatt ab.
So ein Amt bringt niemals Ehre.
Denn der Klatschsucht scharfe Schere-
schneidet Dir boshaft schnipp – schnapp
deine Ehre einfach ab.
Wie viel Mühe, Sorgen Plagen,
wie viel Ärger musst Du tragen?
Gibst viel Geld aus, opferst Zeit!
Und der Lohn – Undankbarkeit!
Selbst dein Ruf geht dir verloren,
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul
jedes ungewaschene Maul.
Ohne Amt lebst du so friedlich,
und so ruhig und gemütlich;
du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit!
Drum rat ich dir im Treuen:
Willst du Weib und Kind erfreuen,
soll dein Kopf Dir nicht mehr brummen
lass das Amt doch anderen – Dummen.

65 Jahre

Lehrmittel URMANN

Alles für die Schule

VERKAUF • MONTAGE • REPARATUR

Otto-Hahn-Str. 2
50354 Hürth

Tel: 02233-928 90 00
Fax: 02233-928 99 12

web: www.urmann.de
email: info@urmann.de

Am Sonntag, 24.Januar 2010 ist der Platz vor dem Haus Burgpark in Hans-Röhrig-Platz umbenannt worden.

Vor der Platzeinweihung durch den Hürther Bürgermeister Walther Boecker feierte die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft, anlässlich des 35-jährigen Jubiläums, eine Kölsche Messe in der Efferener Kirche. Wer mal die Gelegenheit hat ein Kölsche Messe zu besuchen, sollte das unbedingt tun. Predigt, Fürbitten und das Vater Unser auf Kölsch zu hören ist schon etwas ganz besonders. Als Schlusslied, begleitet von Orgel und Trompete, wurde dann „Echte Fründe“ von den Höhner angestimmt. Die Messe war sehr gut besucht und zahlreiche Besucher waren sogar kostümiert. In Efferen findet die nächste und gleichsam fünfte Kölsche Messe unserer Gesellschaft am Sonntag den 25. Januar 2015 um 11:15 in der Katholischen Pfarrkirche St. Mariä Geburt statt.

Gedenkt im Ehrfurcht unserer Verstorbenen, die in den vergangenen 40 Jahren von uns gingen.

Vaterunser

Loßt uns zosamme et Vatterunser bedde:

Unse Vatter em Himmel,
Dinge Name welle mer hellich halde.
Di Rich loß zo uns kumme.
Alles sull esu sin, wie Do et hann wells,
em Himmel un op der Äd.
Jevv uns hück un alle Daach,
wat mer bruche, fur zo levve.
Un dunn uns verjevve,
wammer Unraäch jedonn hann,
wie och meer denne verzeihe welle,
die uns Unraäch dunn.
Halt vun uns fän, wat uns schade künnt,
un dunn uns vür allem Schläächte bewahre;
Do beß jo Künning en Iwichkeit.

Amen

Verstorbene Mitglieder

Erste Efferener Karnevalsgesellschaft von 1975 e.V.

Josef Schwister	Mai	1988
Matthias Honnef	November	1990
Heinrich Klein	Januar	1991
Hans Kleefisch	Januar	1991
Peter Flink	Mai	1991
Arthur Schrön	April	1992
Heinrich Moritz	April	1993
Christian Schumacher	Juni	1993
Willi Gernert	August	1993
Heinz Bastian	April	1994
Fred Becker	Januar	1995
Hans Giesen	März	1996
Peter Zabelberg	Juni	1996
Theo Fischer	August	1997
Hans Fischer	November	1998
Kurt Scheib	Oktober	1999
Theo Klütsch	November	1999
Heinz Ebert	Mai	2000
Josef Houber	Mai	2000
Heinz Niehsen	Oktober	2000
Hans Schumacher	September	2002
Manfred Schilling	September	2002
Karl-Heinz Reuschenbach	März	2004
Johannes Stoiber	Juli	2004
Max Sester	Juli	2005
Heinrich Rhein	Dezember	2005
Hans-Joachim Adam	Januar	2008
Hans Röhrig	August	2008
Hans Krisinger	Januar	2009
Norbert Brennecke	Mai	2009
Peter Assenmacher	Oktober	2009
Jürgen Maas	Februar	2010
Hans-Werner Klemmer	Juni	2010
Herbert Beu	September	2010
Lothar Scherzinger	Mai	2011
Paul Kante	Mai	2012
Heinrich Japes	Dezember	2012
Jürgen Seiler	August	2014

Ihnen ein stilles, ehrendes Alaaf.

SCHMITZ & NITTENWILM

Bäckerei · Konditorei · Café

BEI UNS RUFEN SOGAR DIE BERLINER ALAAF!

Senatsordensträger der Ersten Efferener KG

1985	-	Hans RÖHRIG
1986	-	Willy SCHMITZ
1987	-	Georg REICHWEIN
1988	-	Christel KLÜTSCH
1989	-	Hans MÜLLEWITZ
1990	-	Stefan HAHN
1991	-	Theo KLÜTSCH
1992	-	Helmut SATTLER
1993	-	Hans KRISINGER/Lothar SCHERZINGER
1994	-	Adi KLEEFISCH
1995	-	Brigitte RÖHRIG
1996	-	Alfred SCHWICKERT
1997	-	Gertrud FAHNENSTICH
1998	-	Karl-Heinz BOLLIG
1999	-	nicht vergeben
2000	-	Adam KRANZ
2001	-	Willi EFFERN
2002	-	Peter BLATZHEIM
2003	-	Klaus-Jürgen MEYER
2004	-	Musikcorps Blauweiß Rösrath
2005	-	Bernhard FOULLONG
2006	-	Bernd JANSEN
2007	-	Ernst MÜNSCH
2008	-	nicht vergeben
2009	-	Irene BOTH
2010	-	nicht vergeben
2011	-	nicht vergeben
2012	-	nicht vergeben
2013	-	Walther BOECKER/Jupp MENTH
2014	-	nicht vergeben

Sie kennen Ihr Ziel – Wir den Weg!

AKIS GmbH

Leasing bietet mehr als eine Lösung!

Ihr Investitionsparter für

- Mobilien-Leasing
- Immobilien-Leasing
- Finanzierung

Tel.: 02233 - 39 64 - 0
Fax.: 02233 - 39 64 - 22
E-Mail: info@akis-gmbh.de

Guido Mumm (Geschäftsführer)
Bachstraße 89
50354 Hürth

1. EKG von 1975 e.V.

Ehrungen und Auszeichnungen

Jubiläums-Kommers 16. 04. 2000

Verleihung der Goldenen Burg an:	Hans Röhrig †
Verleihung der Silbernen Burg an:	Karl-Heinz Bollig
	Christian Broicher
	Hans Krisinger †
	Dieter Krisinger
	Klaus-Jürgen Meyer
	Georg Reichwein
	Karl-Heinz Reuschenbach †
	Sabine Röhrig
	Lothar Scherzinger †

Corpsappell 23. 11. 2001	
Verleihung der Silbernen Burg an:	Hans-Günter Müller
	Johann Widdig
	Joseph Wirtz

Corpsappell 25. 11. 2005	
Verleihung der Silbernen Burg an:	Gerd Bönisch
	Wilbert Schneider

Sessionseröffnung 11.11.2008	
Verleihung der Silbernen Burg an:	Adi Kleefsich
	Norbert Matt
	Monika Steven

Sessionseröffnung 11.11. 2010	
Verleihung der Silbernen Burg an:	Bernd Foullong

Sessionseröffnung 11.11.2011	
Verleihung der Silbernen Burg an:	Ernst Münsch
	Michael Pütz
	Hans Schrön (Ehrengarde Efferen)

Ehrenmitglied	
Ernennung am 11.11.2011	Fred van Halen

Ehrensenator	
Ernennung am 20.04.2013	Christian Broicher

Schadensregulierung
Verkehrsstraf- und Bußgeldsachen
Forderungsinkasso

Wohnraummietrecht
Wohnungseigentumsrecht
Vertragsrecht

Monika Mumm

RECHTSANWÄLTIN

Bachstraße 89 - 50354 Hürth
Tel.: 02233 - 7107555
Fax.: 02233 - 7107519

info@anwaltskanzlei-mumm.de

Die Tanzgruppe der 1. EKG

Das Tanzcorps wurde 1982 gegründet und im Jahre 2012 als gemischte Tanzgruppe neu aufgestellt. Trainiert wird die Gruppe von den Trainern Sven Oleff und Jacky Ritter, die gemeinsam u.a. als Hännes'chen und Bärbelchen der Original Tanzgruppe des Kölsch Hännes'chen Theater tanzen. Nathalie Davenpon (Ehemals Tanzmarichen der Blauen Funken) ist als 3. Trainerin im Bunde für die Arbeit mit den Kleinsten zuständig. Die Tanzgruppe der 1. EKG steht nicht nur auf den 10 Sitzungen unserer Gesellschaft auf der Bühne sondenr ist inzwischen bei vielen Veranstaltungen im Umland gefragt.

Nathalie Davenpon

Jacky Ritter und Sven Oleff

NETCOLOGNE

Infos: 0800 2222-800 oder netcologne.de

WEIL UNS VIEL VERBINDET

Die Inaktiven der 1.EKG

Die sogenannten “Die Inaktiven unserer Gesellschaft” engagieren sich entgegengesetzt Ihrem Mitgliedstand sehr stark für die 1.EKG. Ob im Saalservice oder bei unserer jährlichen Kirmes. Bei unseren elf Sitzungen sorgen Sie im Eingangsbereich, im Foyer sowie hinter der Bühne, für ausgezeichnete Betreuung von Künstlern und Gästen. Durch diese

Zusammenarbeit entwickelte sich in den letzten Jahren ein hervorragendes Klima innerhalb dieser Gruppierung. Daraus resultierte, dass man 2011 den Prinzenwagen der Gesellschaft zum „Inaktivenwagen“ umfunktionierte. Das ist mittlerweile schon fast zur Tradition geworden. Doch auch hier hat man vorgesorgt. Im Jahr 2015 werden die Inaktiven auf einem gemieteten Festwagen im Zug durch Efferen fahren. Ein toller Zusammenhalt. Da diese Initiative aus den eigenen Reihen ins Leben gerufen wurde, zeigt auch, dass man sich als „inaktives“ Mitglied durchaus aktiv am Vereinsleben beteiligen kann und soll. Unser jährlicher Biergarten anlässlich der Efferener Kirmes im August wird auch im Bereich des Ausschanks von eben dieser Gruppe stark mit unterstützt und durchgeführt. Das ist Vereinsleben pur!

Sitzungskarneval

Karnevalssitzungen sind Veranstaltungen, die in Karneval, Fastnacht und Fasching stattfinden. Den meistens kostümiert erscheinenden Gästen wird ein buntes Programm aus verschiedenen karnevalistischen Darbietungen geboten: Wortbeiträge, Lieder zum Mitsingen, Musik und Tanzeinlagen. 1823 gründete sich in Köln das „Festordnende Komitee“, um der bis dahin ungeordneten kölnischen Fastnacht eine neue Richtung und einen neuen Inhalt zu geben. Hauptzweck war bei der Gründung, dass der „einstens so berühmte kölnische Carneval ... durch einen allgemeinen Maskenzug erneuert und gefeiert“ werden solle. Die Organisation dieses Karnevalszuges lag beim „Kleinen oder lustigen Rat“; alle zahlenden Mitglieder des Komitees bildeten den „Großen Rat“, der sich in den folgenden Jahren regelmäßig zu „Generalversammlungen“ traf, die ab 1833 „Komiteesitzungen“ genannt wurden. Diese Sitzungen, deren Hauptzweck der Vorbereitung des Karnevalszuges diente, begannen am Neujahrstag bzw. am Dreikönigstag und fanden bis zum Fastnachtssonntag jeden Sonntag von sechs bis zehn Uhr abends statt. Es gab Musik, Getränke, ernste und humorvolle Reden auf dem „Narrenstuhl“, einen von Räten umgebenen Präsidenten, Ordensverleihungen und ab 1827 den Brauch, gleiche Kappen zu tragen: „Gleiche Brüder, gleiche Kappen!“ Daneben entwickelten sich große Bälle.

1977 veranstaltete die Erste Efferener Karnevalsgesellschaft zum ersten Mal eine Herren- und eine Prunksitzung.1978 die erste Damensitzung. Die Sitzungen fanden bis 1984 in einem Zelt statt, ab 1985 bis zum heutigen Tag ist das Haus Burgpark, der „Efferener Gürzenich“, der Veranstaltungsort. Heute sind wir mit zehn Sitzungen (fünf Damen-, drei Herren- und zwei Prunksitzungen) die Gesellschaft mit den meisten Sitzungen im Kölner Umland. Hinzu kommt seit 1984 eine immer toll besuchte Kindersitzung, die jährlich immer mehr kleine und auch große Besucher findet. Der Sitzungskarneval, wie ihn die 1. Efferener KG veranstaltet, ist weit über die Grenzen der Stadt Hürth bekannt. Besucher

kommen von weit her, selbst aus dem benachbarten Ausland. Jedes Jahr wird passend zum Karnevalsmotto ein Bühnenbild geschaffen. Innovativ und aktuell wollen wir unseren Gästen und Besuchern immer das Beste bieten. So ist es der Gesellschaft nun gelungen, für die Bühnendekoration den bekannten Düsseldorfer Karnevalswagenbauer Jacques Tilly zu gewinnen. Die Künstler kommen gerne zu den Sitzungen der Ersten Efferener KG, die Atmosphäre im säulenfreien Saal, und ein sagenhaftes Publikum ist für sie Spaß und Freude pur. Wir bieten unseren Gästen eine Top-Location, besten Service, ein tolles Sitzungsprogramm und was für viele ein wichtiges Argument ist: Wir haben bei all unseren Sitzungen keinen Weinzwang! Bei uns genießen Sie im Haus Burgpark frisches Früh-Kölsch. Zu jeder Sitzung gehört ein passendes Programm, zusammengestellt vom Literaten, dem Programmgestalter der Gesellschaft. Von 1977 an hat dies Hans Röhrig meisterhaft gemacht. Nicht weniger professionell wird dies seit 2006 von Michael Pütz fortgeführt. Norbert Matt und vor ihm Hans Müllewitz sind und waren als Sitzungspräsidenten stets Garanten für einen zügigen und angeregten Sitzungsablauf.

Colonia HANSEN

Karosseriebau- u. Lackierung

- Karosseriebau & Lackierung
- Pannen- & Unfallservice
- Kfz.-Meisterbetrieb
- TÜV & AU-Abnahme
- ADAC-Mietwagenstation
- ADAC-Straßendienst

SIXT rent a car

ADAC

Was nicht fährt, fahren wir!

Bachstr. 51 50354 Hürth I Tel: 0 22 33 / 9 63 69 - 69 I Fax: 0 22 33 / 9 63 69 - 70
Email: info@colonia-hansen.de I www.colonia-hansen.de

Erbsensuppenabend

Wir können nicht nur Karneval

Im Januar 2014 hatten wir mit unserer Gesellschaft einen TV-Termin bei Center TV. Dort wurde unsere Gesellschaft vorgestellt und durch Georg Reichwein, Ernst Münsch und Guido Mumm vertreten. Im Laufe des Gesprächs sprach man auch über die Kochkünste unseres Gardekochs Ernst Münsch. Auf die Frage, was er am Besten kochen könne, kam die Antwort: „ERBSENSUPPE“… Mit dieser Aussage war unser Erbsensuppenabend nicht mehr aufzuhalten! Am 5. September 2014, anlässlich unseres Knubbelabends, kochte Ernst Münsch für rund 70 Personen Erbsensuppe. Eine tolle Suppe, frisch und mit Liebe gekocht. Im Vereinsheim von Rhein-Gold Efferen kredenzte Ernst in Schürze und Kochlöffel seine Suppe und freute sich über die positive Resonanz. Zu diesem Abend waren auch die Senatsfrauen sowie der Damenelferrat und die Mädchen der tanzenden Garde eingeladen. Allen hat die Suppe hervorragend geschmeckt, was eigentlich nach einem weiteren Erbsensuppenabend verlangt. Vielleicht werden wir das wiederholen, wenn unser Ernst nochmal den Kochlöffel schwingen möchte...wir werden sehen.

Bauer Rudi Palm - Prinz August Wiethoff - Jungfrau Hanni Reuschenbach

Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern.

Och wat wor dat fröher doch schön en unserm Effere…

Nicht so weit zurück wie die Spuren des Karnevals in Köln gehen die zum Efferener Karneval. Mitte der 30iger Jahre gab es Efferen bereits eine Karnevalsgesellschaft, die KG Grün Weiß Efferen. Gegründet habe sie der Senator Langenhöfer aus der Moselstraße. Im Jahre 1937 wurde das Efferener Dreigestirn mit Prinz Matthias Haas, Bauer Heinrich Roberts und Jungfrau Jakob Kippels vom Gesangverein Concordia gestellt. Als Wappen auf den Kostümen wurde dies der Stadt Köln (drei Kronen und 11 Flammen) verwendet. Dies galt auch für das Dreigestirn aus dem Jahre 1938 mit Prinz Christian Esser, Bauer Peter Pesch und Jungfrau Franz Baer. Diese drei Herren gehörten der Gesangsverein MGV Liederkranz an. Das Dreigestirn aus dem Jahre 1939 mit Prinz August Wiethoff, Bauer Rudi Palm und der Jungfrau Hanni Reuschenbach, einem echten Efferener Mädchen, hatte dann als Uniformbrustwappen das Zeichen des Ortes Efferen. Wie auch in der Karnevalshochburg im benachbarten Köln,

war von den Machthabern des Dritten Reiches die Vorgabe ausgegeben worden, dass die Jungfrau nicht mehr von einem Mann, sondern einer Frau dargestellt werden durfte bzw. musste. Die festliche Proklamation fand damals im Saale Münzel statt, dort wo heute das Lokal Zur Laterne,

• VERKAUF • VERMIETUNG • FINANZIERUNG • WERTGUTACHTEN •

REINER DAHMANN IMMOBILIEN - IVD

REINER DAHMANN IMMOBILIEN - IVD
Bachstraße 85, 50354 Hürth, Telefon 02233 . 965110
info@dahmann-immo.de, www.dahmann-immobilien.de

WIR SUCHEN STÄNDIG FÜR UNSERE KUNDEN

Ein-, Zwei oder Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke sowie Mietwohnungen in Hürth und Umgebung.

Unser Service: kostenlose, qualifizierte Wertermittlung Ihrer Immobilie. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.

KIB Kölner Immobilien-Börse
ivd

Bachstraße, ist. Nach 1939 bis 1953 gab es dann keine närrischen Tollitäten mehr in Efferen. Dies setzte sich erst wieder 1954 mit Bernhard Hemmersbach von der St. Donatus Schützenbruderschaft als Prinz fort. Die Tollitäten kamen in den Jahren 1937 -1939 aus den Vereinen MGV Liederkranz von 1984 aus der Chorgemeinschaft Concordia von 1877, dann ab 1954 aus der St. Donatus Schützenbruderschaft von 1983, dem Tambourcorps Rheingold Efferen von 1951, dem Kraftsportverein Efferen von 1922, verschiedenen Kegelclubs und Stammtischen und dem ehemaligen Reit- und Fahrverein Efferen und dazu ab 1980 aus den Karnevalsgesellschaften Erste Efferener KG von 1975, der Großen KG Grün Gold von 1982 und der Ehrengarde Efferen von 1992.

* Druckfehler *

Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.
Unser Heft bringt für jeden etwas,
denn es gibt immer Leute,
die nach Fehlern suchen.

40 Jahre EKG in der Presse

Immer wieder Ärger für die Efferener Ortsvereine, weil ein geeigneter Veranstaltungssaal fehlt

Standort für ein Festzelt gesucht

Von Hanno Zenker

Hürth-Efferen (zen). Die Dorfgemeinschaft Efferen sowie die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft sind auf der Suche nach einem geeigneten Standort für die Aufstellung eines Zeltes. Denn nicht nur während der Karnevalszeit, sondern auch in den übrigen Monaten des Jahres stellt sich für die Efferener Vereine immer wieder die Frage, wo sie ihre Veranstaltungen abhalten können. Zwar gibt es in Hürth einen größeren Saalbau, doch „drängeln" sich hier andere Vereine aus der Gemeinde, um ihre Veranstaltungen abhalten zu können.

Die in diesem Jahr versuchte Lösung des Problems mit der Aufstellung eines Zeltes auf dem Efferener Kirmesplatz war nicht von Dauer. Denn es kamen Beschwerden von den Anliegern des Kirmesplatzes.

Verständlich, denn wer möchte schon, gegen Mitternacht, durch laute Trompetenstöße unsanft in seiner nächtlichen Ruhe gestört werden. Messungen während gewisser Karnevalsveranstaltungen haben in der Vergangenheit ergeben, daß die Lärmbelästigung bis zu 100 Dezibel beträgt.

Die 1. Efferener Karnevalsgesellschaft Jung an Jahren, sehr aktiv und erfolgreich

Am 17. 4. 1975 gründeten in der Gaststätte Burgschänke, Bachstraße, Efferen, zehn gestandene Männer die »Erste Efferener Karnevalsgesellschaft«. Zu diesem Kreis gehörten: Hans Röhrig, Hans Müller, Theo Klütsch, Hanns Frensch, Josef Wirtz, Heinz Ebert, Heinrich Japes, Peter Weidmann, Hans Schumacher und Hans Müllewitz. Bis heute hat der Verein 93 Mitglieder, davon sind 27 aktiv und sechs inaktiv.

Die Vereinsfarben sind Rot und Gold. Das Vereinslokal ist die Burgschänke in der Bachstraße. Der Verein gab sich eine Satzung, ließ sich in das Vereinsregister eintragen und wurde Mitglied des Karnevalverbandes Rhein/Erft sowie des Bundes Deutscher Karneval.

1977 wurden zum ersten Male in einem Festzelt auf dem Kirmesplatz eine Herrensitzung und eine Prunksitzung abgehalten, ebenso Kostümbälle über die Karnevalstage.

1978 kam zu den beiden Sitzungen erstmalig eine Damensitzung hinzu.

1979 fanden drei Sitzungen und mehrere Bälle im Festzelt statt.

1980 wird seit 1977 wieder die Prinzenproklamation im Festzelt veranstaltet.

1980 stellt die Erste Efferener KG auch erstmalig das Dreigestirn.

Außer während der Karnevalstage ist der Verein das Jahr über bemüht, ständigen Kontakt zu den Behörden und Institutionen zu halten. Beteiligungen an Veranstaltungen der Ortsgemeinschaft und anderer Vereine gehören dazu. An jedem ersten Donnerstag treffen sich die Mitglieder zum »Knubbelabend« im Vereinslokal. Hier werden

Hans Röhrig

„Gott sei Dank! Daß hätte er geschafft", stöhnte Hans Röhrig, Vorsitzender und Literat der 1. Efferener KG am Ende der gelungenen Herrensitzung. Nervös wie nie zuvor — obwohl in vielen Sitzungen der Hürther Prinzengarde als Literat sturmerprobt — illtzte er während des Debüts „seiner" Gesellschaft hin und her. „Ist das ein Wunder", meinte er, „die erste Sitzung ist entscheidend für die Zukunft der Gesellschaft." Nach dem Verlauf der Sitzung zu schließen dürfte diese gesichert sein.

KÖLNER LAND

Karneval - Karneval - Karneval

Glänzendes Debüt in dekorativem Rahmen

Herrensitzung in Efferen hatte es in sich

Prunksitzung mit vielen Höhepunkten

„Jong, dat heste joot jemaht", summte Karl Engelskirchen, Vorsitzender des Bau- und Vergabeausschusses, vor sich hin, als er am Sonntag trotz Regens trokkenen Fußes zum Festzelt auf dem Effener Kirmesplatz gelangte. Gemeint war Norbert Rüth, der Leiter des Tiefbauamtes, dessen Männer rechtzeitig vom Bürgersteig bis zum Zelteingang einen asphaltier-

„Jetz weed op de Tromm jeklopp", ist bei der 1. Efferener KG kein leeres Wort. Obwohl noch jung an Jahren, hat die Gesellschaft sich bereits zwei dieser „aufmunternden" Instrumente angeschafft, wie am Sonntag zu sehen und nicht zu überhören war. Feinfühlige Bearbeiter sind Hans Krisinger und Theo Klütsch.

1. EKG wird zehn Jahre alt

Sitzungsfest am 20. April im Burgpark

Hürth-Efferen (huz). Während für andere Karnevalsgesellschaften die Session am Aschermittwoch abgeschlossen war, beginnen für die Mitglieder der 1. Efferener KG die ersten Vorbereitungen für das zehnjährige Bestehen des Vereins, das am 10. April im Festsaal des Burgparks groß gefeiert werden soll.

Vor einem Jahrzehnt, genau am 17. April, gründeten in der Gaststätte Burgschänke zehn gestandene Männer die »Erste Efferener Karnevalsgesellschaft«. Zu diesem Kreis gehörten Hans Röhrig, Heinz Ebert, Hans Müller, Heinrichs Japes, Theo Klütsch, Peter Weidmann, Hanns Frensch, Hans Schumacher, Josef Wirtz und Hans Müllewitz.

Bis heute hat der Verein 48 Mitglieder, davon sind 38 aktiv und 10 inaktiv. Senat und Tanz-Corps mit 14 Aktiven. Die Vereinsfarben sind Rot und Gold. Der Verein gab sich eine Satzung, ließ sich in das Vereinsregister eintragen und wurde Mitglied des Karnevalsverbandes Rhein/Erft sowie des Bundes Deutscher Karneval.

1977 wurden zum ersten Male in einem Festzelt auf dem Kirmesplatz eine Herrensitzung und eine Prunksitzung abgehalten, ebenso Kostümbälle über die Karnevalstage.

1978 kam zu den beiden Sitzungen erstmalig eine Damensitzung hinzu.

1979 fanden drei Sitzungen und mehrere Bälle im Festzelt statt. 1980 wurde seit 1977 wieder die Prinzenproklamation im Festzelt veranstaltet. Ein Jahr später veranstaltete die KG ein Burgfest im Hofe der Burg zu Efferen.

1983 ist Kirmes auf dem Schulhof der Grundschule »Biergarten der Ersten Efferener Karnevalsgesellschaft«, bei wunderbarem Wetter ein Spaß für jung und alt. Die Gesellschaft gründete einen Senat, der sich aus dem Elferrat der vergangenen Jahre konstituierte. Der Senatspräsident ist Theo Müller.

Das 1982 ins Leben gerufene Tanz-Corps wuchs unter der Leitung von Dieter Heiser aus Lövenich zu einer gut funktionierenden Gruppe. Im Juni 1983 wurde auf dem ehemaligen Kirmesplatz der Spatenstich für die Festhalle mit dem Mittelpunktzentrum vollzogen.

Ein Wunsch vieler Efferener Bürger, der Vereine und besonders der Ersten Efferener Karnevalsgesellschaft ging damit in Erfüllung: Efferen erhält einen Saal. Gleichzeitig nimmt die Gesellschaft Abschied von einem Bestandteil ihres Sitzungskarnevals: dem Festzelt. Nicht umsonst hieß 1984 das Motto: »8 Johr fierte mir em Zelt, et wor e Besje Cirkus-Welt«.

Die letzte Session im »Cirkus-Zelt« ferener Karnevalsgesellschaft den Kinderzug 1984 veranstaltet.

1985 besteht nun die Gesellschaft »10 Jahre«. Das Dreigestirn wurde von der Gesellschaft gestellt.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Hans Röhrig, fungierte als Prinz Karneval im Jubiläumsjahr, Bauer war Theo Klütsch und Jungfrau Josef Schwister.

Der Vorstand setzt sich zusammen: 1. Vorsitzender Hans Röhrig, 2. Vorsitzender Hans Müllewitz, Geschäftsführer Georg Reichwein, Schatzmeister Hans Krisinger, Kassierer Karl-Heinz auf dem Wasser. Senatspräsident ist Theo Müller. Die Beisitzer sind: Heinz Beck, Karl Heinz Bollig, Matthias Honnef, Manfred Jansen, Heinrich Japes und Theo Klütsch.

Außer während der Karnevalstage ist der Verein das Jahr über bemüht, ständigen Kontakt zu den Behörden und Institutionen zu halten. Beteiligungen an Veranstaltungen der Ortsgemeinschaft und anderer Vereine gehören dazu.

An jedem ersten Freitag treffen sich die Mitglieder zum »Knubbelabend« im Vereinslokal, hier werden ver-

Ausgabe 32/10. August 1988

HÜRTHER NACHRICHTEN

WOCHENEND

Sommerkirmes 88 in Hürth-Efferen

Hürth-Efferen (ew). Vom Samstag, 13. bis Montag, 15. August, findet in Efferen wieder die Sommerkirmes statt. Beginn ist am Samstag, 13. August, um 14 Uhr auf dem Schulhof der ehemaligen Grundschule auf der Bachstraße.

Der Biergarten steht in diesem Jahr unter der Verantwortung der 1. Efferener KG. Ab 18 Uhr sorgt die Kapelle »Skyliner« für tolle Tanzmusik. Um 21 Uhr wird King-Size Dick echten Rock aus Kölle bieten.

Der Sonntag, 14. August, beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen im Biergarten der 1. Efferener KG. Ab 12 Uhr spielt das Tambour-Corps ...

Wollen ihr musikalisches Können auch außerhalb des Karnevals beweisen.

»De Höhner und das Colonia-Duett zu Gast in Efferen«

Kölsche Töne auch mitten im Jahr

Hürth-Efferen (WE). Am Donnerstag, 8. Juni, um 20 Uhr veranstaltet die Erste Efferener Karnevalsgesellschaft von 1975 e. V. im Haus Burgpark, Bachstraße in Hürth-Efferen, ein Konzert mit der Gruppe »De Höhner«. Lieder und Musik dieser ... Colonia-Duett« im Rahmen dieses Konzertes auf. Die Erste Efferener Karnevalsgesellschaft hofft mit diesem Konzert den Wünschen vieler Fans der Gruppe »De Höhner und des Colonia-Duetts« gerecht zu werden.

Festsaal für Efferen

Das Millionenprojekt soll Ende 1984 fertig sein

...ren (BW). Der erste Spa... schon getan. Bürgermei... Tonn gab den Startschuß des Festsaales in Efferen. ...hemaligen Kirmesplatz an ...straße soll in nur andert... Bauzeit ein Millionen... Wohnungen, Geschäf... stuben, Tiefgarage und ...n großen Festsaal für die Bürger entstehen. Und ... an Ort und Stelle. Architekt Fritz Bendler schilderte, wie Bauherr Hans Müller sich den Komplex vorgestellt hat.

Der Festsaal, im Untergeschoß, soll 650 Besuchern an Tischen Platz bieten und ist mit einer lichten Höhe von sechs Metern, »damit Funkenmariechen sich nicht den Kopf stößt«, so Bendler. Auch fast 60 Parkplätze sind im Untergeschoß ... Raum für einen Verbrauchermar... geplant sowie für einige kleine G...schäfte und Gaststuben.

Der restliche Platz des dreistöckig... Hauses ist für Wohnungen vorges...hen. Gemeinsam mit Jupp Pick ... Rudi Tonn den ersten Spatenst... und erinnerte dabei an das lan... Bemühen Jupp Picks für dieses Pr...jekt. Er nannte ihn wieder »einen d...

HAUS BURGPARK

... im Herzen von Efferen

Bachstraße 26 · 5030 Hürth · ☎ 6 47 34

Täglich geöffnet von 12.00–14.30 und von 18.00–23.30 Uhr
Samstag von 18.00–23.30 Uhr

15 Jahre
Erste Efferener Karnevals-Gesellschaft

Em Burgpark singe, laache, jubileere, met d'r EKG Jubiläum feere

...an den tollen Tagen im Burgpark!!

Weiberfastnacht:	19.00	**Weiberball im Großen Festsaal** mit den „New Candy's". (Gaststätte ab 12 Uhr geöffnet)
Karnevalsfreitag:		Geschlossen
Karnevalssamstag:	20.00	**Kostümball im großen Festsaal** mit den „New Candy's". Eintritt frei! (Gaststätte ab 18 Uhr geöffnet)
Karnevalssonntag:	15.00	**Jubel-Trubel-Heiterkeit im Burgpark** mit den „New Candy's".
Rosenmontag:		Gaststätte ab 18 Uhr geöffnet
Karnevalsdienstag:	10.00	**Frühschoppen im Burgpark met Kölsch un Ähzezupp**
Aschermittwoch:		**Fischessen**
Donnerstag (29. 2.):		Geschlossen

40 Jahre EKG in der Presse

erz für den „kleinen Mann“

nes“ Tonn lud die gesamte Schar Hürther „Narrenfürsten“ ins Bürgerha

Königlich amüsier

Zugabe! Zugabe!, die Rufe im Saal des Haus Burgpark wollten kein Ende nehmen, als „Blötschkopp“ Marc Metzger nach erfolgreicher „Rede“ die Bühne verlassen wollte.

Efferen (kda). „Ich gebe alles zu!“ frotzelte der urkomische Karnevalist und wandte sich an Sitzungspräsident Norbert Matt: „Ich kann nur improvisiere - ich han nix!“. Aber wenn er eines drauf hat, dann Improviosation und so sinnierte der Wahlhürther über die Hürther Landwirte. „Bauer trifft Bauer“ hieß es bei ihm und im Vorbeigehen wurden noch einmal die Pointen der vergangenen Gags aufgegriffen und witzig verpackt. Metzger versteht sein Handwerk und so ließen ihn die Efferener auch nach dieser Zugabe noch nicht gehen. Nicht nur Norbert Matt, der getreu dem Motto (In der Karibik met Sunn un Meer, fiere mer d'r Efferener Fasteleer) im sommerlichen Outfit das Programm genoss, amüsierte sich königlich.

Metzger war nur eines der Highlights der Prunksitzung der 1. Efferener Karnevalsgesellschaft. Literat Michael Pütz weiß wie man Karnevalfans unterhält. Hausmann Jürgen Beckers, Werbefachmann Bernd Stelter, die Klüngelkopp, Bauchredner Klaus Rupprecht, die Bläck Fööss, Kölschfraktion, die Räuber, Marita Köllner..... die Gäste, die sich hier die Klinke in die Hand gaben waren von hohem Rang und gehören zur Creme des kölschen Karnevals. Natürlich durfte auch Prinz Willy I. nicht im Saal fehlen und richtete musikalische Grü-

■ „Blötschkopp“ Marc Metzger begeisterte die Efferener Närr Improvisationstalent. Weitere Bilder von der Prunksitzung: ww

AN RHEIN UND ERFT

War Africanus der erste Efferener Einwohner?

Ort wurde vor 800 Jahren zum erstenmal urkundlich erwähnt

Das erste Burgfest soll nicht das einzige bleiben

Efferener Karnevalisten können zufrieden sein

Freude beim „Krönungsball“

Efferner Wind

Informationen, Satire und unglaublicher Verzäll aus Efferen

Efferener gründen neue Partei !

Politisches Chaos, Koalitionsprostitution, Wählerverarschung und ein müdes Veranstaltungsprogramm in Berlin haben die Efferener Bürger dazu getrieben, eine längst überfällige neue Partei zu gründen. Eigens dafür wurden im September die Karnevalisten diverser Vereine als Theaterkritiker nach Berlin geschickt. Was die Berliner Pappnasen dort vorführten, war unter aller Sau. „Unser Nachwuchs mit Zwölfjährigen organisiert eine professionellere Sitzung, als die Elferräte in Berlin. Deren Büttenreden rufen beim Zuschauer Tränen hervor, allerdings nicht vom Lachen. Die Kostüme sind farb- u. humorlos, ganz ohne Karnevalsorden und beim „Hürre Frühschoppe“ sind Frauen dabei. “ lässt uns ein Aktivist wissen.

Efferen

rneval to

Superstimmung im Burgpark

„Anspruch ist die erste Liga“

Die 1. Efferener KG ist für die neue Session gerüstet

Hoch durch die Luft geworfen

Wasserschlacht auf dem Karussell

Karibik in den Fasteleer geholt

1. Efferener KG setzt bei Prunksitzung auf bewährte Stars aus dem Kölner Karneval

Für Stimmung im Haus Burgpark sorgten unter anderem Henning Krautmacher und seine Höhner. (Foto: Rosenbaum)

Neuer Prinz freut sich wie ein Schneekönig

KARNEVAL Das Efferener Dreigestirn wurde offiziell vorgestellt – Proklamation im Januar

VON CHRISTEL THIEMANN

Hürth-Efferen. Vor der Vorstellung des Efferener Dreigestirns 2015 hatte sich Irene Both, Vorsitzende der Ortsgemeinschaft, nicht nur über den zukünftigen Prinzen Gerd I. schlau gemacht, sondern auch über seine Mitstreiter Bauer Guido (Mumm) und Jungfrau Apollonia (Thomas Blank).

„Gerd Effern ist niemand, der Sport von der Couch aus betreibt.“ Both hat herausgefunden, dass sich der Herrscher in spe im Studio fit hält. Und außerdem sei der 60-Jährige, der bei Renault beschäftigt ist, seinem Hobby, der Musik, treugeblieben. Dass sein Herz auch für den Karneval schlägt, hat Effern vorab verraten: „Ich freue mich wie ein Schneekönig auf die Session.“

Bemerkenswertes wusste die Vorsitzende auch von Bauer Guido Mumm zu berichten. Etwa dass er überzeugter Fan vom FC Bayern München ist oder dass er begeisterter Kreuzfahrt-Tourist sei. „Guido gehört schon fast zum Inventar der Aida“, schmunzelte Both. Noch nicht so ganz klar scheint ihr, wie sich der 43-Jährige, der Inhaber einer Unternehmensberatung ist, in der Session ohne Telefon schlagen wird, denn: „Ich habe ihn noch nie ohne Handy gesehen.“

Als „romantischen Charmeur“ charakterisierte Irene Both Ortsbürgermeister Thomas Blank, der in die Rolle von Jungfrau Apollonia schlüpft. Nach ihren Informationen ist er ein passionierter Weihnachts-Bäcker. Außerdem habe Blank, der als Familienmensch bekannt ist, alles Organisatorische fest im Griff.

Die drei Tollitäten gehören dem Senat der Ersten Efferener Karnevalsgesellschaft (EKG) an, die im kommenden Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert. Bei einem Treffen in der „Lachenden Köln-Arena“ hatte das Trio 2011 den Entschluss gefasst, in der Session 2015 das närrische Zepter zu schwingen.

Begleitet wird das Dreigestirn von Prinzenführer Matthias Hellmick, Adjutant Peter Hartung und den Fahrern Karl-Heinz Schmitz und Martin Reetz. Die Proklamation findet am 9. Januar 2015, 18 Uhr, im Haus Burgpark statt.

In Hürth-Efferen wurde das Dreigestirn 2015 mit Prinz Gerd I. (M.), Bauer Guido (r.) und Jungfrau Apollonia offiziell vorgestellt. BILD: THIEMANN

Karneval und Kirche gehen zusammen

HÜRTH. In neuem Glanz erstrahlt das Wegekreuz an der Ecke Kochstraße/Beseler Straße in Efferen, das Pfarrer Franz-Josef Lausberg jetzt segnen konnte. Dieses und zwei weitere Kreuze an der Bach-/Ritterstraße und an der Berrenrather-/Esserstraße sowie das Ehrenmal an der Bach-/Ritterstraße wurden mit Unterstützung der 1. Efferener Karnevalsgesellschaft restauriert und gesäubert. 2000 Euro brachte die EKG dafür auf. Pfarrer Lausberg lobte das Engagement der Karnevalisten. „Dass eine Karnevalsgesellschaft zum Erhalt von Wegekreuzen beiträgt, ist keinesfalls selbstverständlich und zeigt, dass Karneval und Kirche zusammengehören“, sagte Lausberg bei der Segnung, an der EKG-Präsident Georg Reichwein, Senatspräsident Gerd Effern, Geschäftsführer Robert Hemmersbach und die Senatoren Thomas Blank und Peter Hartung teilnahmen. „Für uns als Karnevalsgesellschaft gehören auch soziale und kulturelle Apsekte zur Brauchtumspflege“, betonte EKG-Präsident Reichwein. „Wir freuen uns, mit dieser Aktion ein Stück rheinische Tradition bewahren zu können.“ (aen/Foto: Privat)

Prinz, Bauer und Jungfrau

Prinz, Bauer und Jungfrau - für die Kölner ist das Dreigestirn seit rund 120 Jahren Sinnbild des Fasteleers. Der Auftritt des närrischen Trifoliums wird zum Höhepunkt jeder Veranstaltung, seine Wagen sind die prächtigsten im Rosenmontagszug.

Zentrale Figur jedoch ist Seine Tollität, der Prinz. Er spricht für das Trifolium, verkündet dessen Motto. Ihn gibt es seit 1823 im Kölner Karneval. Ursprünglich allerdings trug er einen Markigen Namen. “Held Karneval” wurde diese Symbolgestalt genannt, als sie ihren zentralen Platz im kölschen Fasteleer erhielt.

Nach dem Krieg 1870/71 verbanden sich im Kaiserreich Begriffe wie “Vaterland” und “Tapferkeit” mit dem Gedanken des Heldentums, anders als es sich die Jecken bei der Inthronisierung ihres “Helden” gedacht hatten. Deshalb proklamierten sie im Jahre 1872 erstmals den “Prinzen Karneval”.

Symbole für die Bedeutung Kölns sind auch Bauer und Jungfrau. Seine Deftigkeit verkörperte die Stadt als Mitglied der Reichsbauernschaft. Erstmals erwähnt wurde er 1422 in einem Gedicht, seinen ersten Auftritt im Rosenmontagszug hatte er 1825. Der bauer ist Beschützer der Stadt, er trägt das Schwert und den Dreschflegel, die Schlüssel sind Sinnbild seiner Rechtsgewalt.

Bereits 1570 wurde dem Bauern die Kölner Jungfrau zur Seite gestellt. Sie steht für die freie und unabhängige Stadt, die keiner fremden Gewalt unterworfen ist. Von den Kölnern wird sie vielfach auch als die römische Stadtgründerin Agrippina betrachtet.

Karneval im Wandel der Zeit

Das Wort “Karneval” hat seinen Ursprung aus dem römischen Begriff ***carrus navalis*** (Schiff auf Rädern beim festlichen Umzug im Februar zum Beginn der Schifffahrt) und ***carne vale*** (Fleisch lebe wohl). ***Carneval*** in deutscher Schriftsprache seit 1669 für Fastnacht bezogen. In Köln erscheint Karneval für Fastnacht erstmalig in einem Befehl des französischen Besatzungsgenerals und Stadtkommandanten Daurier vom 12. Februar 1795, durch den “*alle Maskeraden, alles Hin- und Herlaufen auf den Gassen in Masken oder in Verkleidungen, wie diese immer seyn mögten, einzeln oder zusammen verboten*” sein sollten. Im reichsstädtischen Köln war die Bezeichnung für das Fastnachtsfest mit üppigen Gelagen und Gastereien, Maskenlaufen, Vermummungen und Tanzen, seit dem Hochmittelalter ***vastavent***, aus dem ***Faselovend*** entwickelte. Auch heute sagt der Original-Kölner lieber Fastelovend als **Karneval**. Das Wort **Karneval** war Ausdruck des vorzüglichen Gesellschaftskarnevals mit Sitzungen, Reden, Liedern, großem Maskenzug und Festball im Kaufhaus Gürzenich. Deshalb erschien in Druckschriften vornehmlich das Wort Karneval. Im kölschen Volk war aber das Wort ***Fastelovend*** nicht umzubringen und so lebt Fastelovend auch als Wort lustig weiter; den ***Karneval*** überlässt man neidlos den Gesellschaften, den Zugewanderten und Fremden.

Einige wichtige Daten in der Geschichte des Karnevals:

1341 Aus dem Jahre 1341 stammt das 1. schriftliche Zeugniss des Kölner Karnevals. In dieser Zeit wurde nur an zwei Tagen gefeiert:

Sonntag - Großfastabend
Dienstag - Letztfastabemd

1403 Im Jahre 1403 wurde vom Rat der Stadt Köln ein Vermummungsverbot verhängt. Zuwiderhandlungen wurden mit 5 Kölschen Markt bestraft.

Hauptkarnevalsträger waren zu dieser Zeit die Zünfte, davon an erster Stelle die Gesellen.

1811 Die französische Herrschaft (1794-1814) verbietet 1811 den Karneval.

1823 1823 wurde die erste Karnevalsgesellschaft unter dem Namen “Olympische Gesellschaft” von Noel und Wallraf gegründet. Diese älteste Karnevalsgesellschaft von Köln nennt sich heute “Große von 1823”. Außerdem wurde in diesem Jahr das “***Festordnende Komitee***” aus der Taufe gehoben. Es war überhaupt ein sehr ereignisreiches Jahr in der Geschichte des Kölner Karnevals. So ging am 10. Februar 1823 der erste Rosenmontagszug. Der heutige Prinz Karneval hatte damals nur einen anderen Namen “***Held Karneval***”. Bei diesem ersten Rosenmontagszug waren u.a. mit von der Partie:

Heilige Knächte und Mäde un dat jecke Bähnche (dat jecke Berndchen), er ging dem Zug springend voraus.

1870 Wie aus den Unterlagen damaliger Zeit hervorgeht, gingen 1870 erstmalig Bauer und Jungfrau zusammen im Rosenmontagszug mit. Übrigens der Bauer steht als Symolfigur für die Schlacht von Worringen 1288, in der Kölner Bürger erbittert Kämpfe gegen die geistliche Herrschaft führten, um freie Kölner Bürger zu werden. Die Jungfrau symbolisiert die unversehrte Freiheit der Stadt Köln.

1935 Das Jahr wäre fast das Ende des Kölner Karnevals gewesen. In diesem Jahr gründete der Beigeordnete Günter Ebel den Verein Kölner Karneval e.V. Er wollte den Kölner Karneval in den K.d.F. (Kraft durch Freude) unter städtischer Regie eingliedern. Gleichzeitig gründete in diesem Jahr Thomas Liessem den “***Festausschus des***

Kölner Karneval“.

1939 Bedingt durch den 2. Weltkrieg ging 1839 vorläufig der letzte Rosenmontagszug.

1949 Die Besatzungsmächte erlauben den Kölner Karneval erst wieder im Jahre 1949. Der Rosenmontagszug in diesem Jahr nannte sich aber “***Erweiterte Kappenfahrt***” und das Motto lautete: “***Mer sin widder do und dun wat mer künne***”

(Quelle: Festschrift 2002/2003 Karnevals- und Geselligkeitsfreunde Lindweiler Büchler von 1982 e.V.)

Unseren Besuchern

danken wir für Ihren Besuch bei unseren Sitzungen
und Veranstaltungen. Wie jedes Jahr haben wir uns auch
dieses Jahr wieder bemüht, Ihnen frohe Stunden
bei der 1. Efferener Karnevalsgesellschaft von 1975 e.V.
zu bereiten und würden uns freuen, wenn uns dies gelingen sollte.
Wir sind ein Karnevalsverein, der sich außerhalb der
Karnevalszeit zu vielen fröhlichen, humorvollen und
gesellschaftlichen Ereignissen
zusammen trifft.

Wir würden uns freuen,
wenn wir Sie auch bei
unseren Anlässen
begrüßen könnten.

Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Zukunft nicht gestalten.

Hans Röhrig zum Gedenken

1. Präsident und Literat der 1. EKG
vom 17. April 1975 bis zum 16. August 2008

Hans Röhrig war Mitgründe und Initiator der 1. EKG, dazu Ideengeber für die Motivorden und der damit verbundenen Gestaltung der Bühnenbilder zu den Sitzungen im Zelt von 1977 – 1984, ab 1985 im Haus Burgpark. Seinem ehrenamtlichen Engagement ist es zu verdanken, dass der Efferener Sitzungskarneval zu einem Markenzeichen von Qualität und Anerkennung weit über die Grenzen der Stadt Hürth geworden ist. Seinen karnevalistischen Ursprung hatte Hans Röhrig 1965 in Alt-Hürth bei der Prinzengarde Rot-Weiß, wo er ab 1968 die Karnevalssitzungen zusammenstellte. Sein Talent und sein Können führten dazu, dass er lange Jahre im Karnevalsverband Rhein-Erft für das Literatenwesen, das Zusammenstellen von Karnevalssitzungen, zuständig war. Als Geschäftsführer der Ortsgemeinschaft Efferen war er über 15 Jahre für die Planung, Gestaltung der Proklamation und des Karnevalsumzuges am Sonntag mitverantwortlich. Ab 1984 wurde durch ihn die Kindersitzung in Zusammenarbeit mit den beiden Efferener Grundschulen neu belebt. Er führte 1980 als Prinzenführer das erste Dreigestirn der Gesellschaft und stellte 1985 den Prinzen im Efferener Dreigestirn dar, dem die verstorbenen Theo Klütsch († 1999) als Bauer und Josef Schwister († 1988) als Jungfrau angehörten. Hans Röhrig, der den Fastelovend und seine 1. EKG liebte und dafür viel Zeit, Kraft und Energie opferte, war ein Mensch mit Ecken und Kanten, die durch den Karneval rund wurden, wenn Sitzungen und Veranstaltungen so abliefen, wie er sie geplant und organisiert hatte. In Alt-Hürth und Efferen gestaltete er von 1968 bis 2006 als Literat über 250 Karnevalssitzungen. Dass eine solche Lebensleistung mehr als anerkennenswert ist, würdigte der Bund Deutscher Karnevalisten im Mai 2005 mit der Auszeichnung des selten vergebenen Verdienstordens in Gold mit Brillianten. Am 24. Januar 2010 wurde durch den Bürgermeister der Stadt Hürth Walther Boecker der Vorplatz vor dem Haus Burgpark in Hürth-Efferen in Hans-Röhrig Platz benannt. Mit dieser Ehrung wurde zum einen die Lebensleistung des ersten Präsidenten der 1. Efferener KG zur Pflege und Wahrung des Rheinischen Brauchtum gewürdigt und zum anderen seinem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement Rechnung getragen. Hans Röhrig wäre am 20. Januar 75 Jahre geworden. Die 33 Jahre, die er als Präsident der Gesellschaft vorstand, sind und waren Meilensteine der besondern Art. Für uns gilt es, dies zu bewahren und in seinem Sinne weiterzuführen.

Kinder und Jugendtanzcorps

Der Kinder – und Jugendtanzcorps der 1. EKG wurde 1989 gegründet und feierte im vergangenen Jahr sein 25 jähriges Bestehen. Aktuell zählt der Corps etwa 45 Kinder.

Die Altersstruktur ist von 4 Jahren bis zu 17 Jahren sehr breit gefächert. Auch hier legen wir großen Wert auf eine ausgewogene Struktur und möchten den eingeschlagenen Weg weiter fortführen.

Unsere Pänz konnten bei insgesamt 15 Auftritten ihr können unter Beweis stellen. Und sie haben es super gemacht!

Höhenpunkt war der Auftritt im Maritim, wo wir auch einen glänzenden Eindruck hinterlassen haben.

Unser Tanzpaar:

Jenny Rakow
25 Jahre
Tanzkarriere begonnen im Alter von 6 Jahren
Kindergruppe Gänseliesel Monheim
und Spielmänner Jugendgruppe Monheim
anschließend
Tanzgruppe Echte Fründe 6 Jahre

Florian Gorny
26 Jahre
Tanzkarriere begonnen im Alter von 15 Jahren
2 Jahre Altstadtfunken Monheim
Tanzgruppe Echte Fründe 5 Jahre

REWE RICHRATH: SEIT 30 JAHREN IN EFFEREN FÜR SIE DA

REWE richrath Supermärkte

REWE RICHRATH HÜRTH-EFFEREN
Am Komarhof 50354 Hürth-Efferen

Unser Musik-Corps

Seit 2011 wird die Garde vom Musik-Corps Rheingold Hürth Efferen e. V. begleitet. Das Musik-Corps Rheingold ist siebenmaliger Deutscher Meister und damit Deutscher Rekordmeister.

Das Musik-Corps konnte sich bei der Landesmeisterschaft 2010 der Spielleute in NRW für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Impressum

Herausgeber:
Effern Blank Mumm GbR, Bachstraße 89, 50354 Hürth

V. i. S. d. P.:
1. Efferener Karnevalsgesellschaft von 1975 e. V.
Geschäftsstelle Bachstraße 26, 50354 Hürth.

Redaktion:
Georg Reichwein, Robert Hemmersbach, Guido Mumm, Martin Reetz

Layout:
Benjamin Raum (above-web.de)

Druck:
JVA Druck + Medien, Geldern

Möhlendyck 50, 47608 Geldern

Vielen Dank!

Ein herzliches Dankeschön an alle die an unserem Festbuch mitgewirkt haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Senator Peter Buscher, der uns viele schöne Fotos aus seinen privaten Fotoalben zur Verfügung gestellt hat und der Vereinigung der Efferener Ex-Tollitäten, deren lesenswerte Internetseite eine Fundgrube und große Hilfe war.

1.EKG Kinder & Jugendtanzcorps

Wir suchen Dich!
Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt? Du hast Lust bei uns zu tanzen? Dann melde Dich bei uns!
www.1ekg.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen unseren Kunden und allen Jecken eine schöne Session!

Als Bank vor Ort sind wir für Sie da.
Und das nicht nur während der tollen
Tage, sondern zu jeder Jahreszeit.
www.rb-frechen-huerth.de

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

40 JOHR

1. EKG

von 1975 e.V.